

# KIRCHE *heute*

## Wegbereiter der Menschenrechte mit Basler Wurzeln

Der 10. Dezember ist der Gedenktag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UNO

Für Sebastian Castellio (1515–1563) war es klar: Die gleiche Handlung kann nicht einmal gut, einmal schlecht sein. Einen Menschen als Ketzer hinrichten zu lassen war für ihn Mord. «Einen Menschen töten, heisst nicht, eine Lehre verteidigen, sondern einen Menschen töten», hielt er im Konflikt mit Reformator Jean Calvin fest.

18 Jahre lang lebte und wirkte der aus Savoyen stammende humanistische Gelehrte in Basel. An seine Zeit am Rheinknie und sein Engagement für religiöse Toleranz in einem Zeitalter der mit Gewalt verbundenen konfessionellen Auseinandersetzungen erinnert seit Kurzem eine Gedenktafel. Sie ist am unteren Ende eines nach ihm benannten Wegleins im St.-Alban-Tal in Basel angebracht.

«Dass wir in dieser Kirche feiern, würde Sebastian Castellio sehr freuen», sagte Lukas Kundert, Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt, bei der Einweihung der Tafel. Die St.-Alban-Kirche steht im Zeichen der Ökumene. Das im 13. Jahrhundert gebaute Gotteshaus gehört der ERK BS, ist aber an die Serbisch-Orthodoxe Kirchgemeinde in Basel vermietet. Der richtige Ort für die Gedenktafel wäre aber eigentlich der Kreuzgang des Münsters. Dort war der 1563 gestorbene Castellio bestattet worden, doch ist die Tafel, die sein Grab kennzeichnete, längst verschwunden.

Sein Widerspruch gegen den Genfer Reformator Jean Calvin hat Castellio zu seinen Lebzeiten berühmt gemacht. Später geriet er allerdings für lange Zeit in Vergessenheit, auch wenn seine Ideen für Religionsfreiheit in die Entwicklung universal geltender Rechte einfließen. Erst seit 2013 liegt Castellios Schrift gegen die Verfolgung Andersdenkender unter dem Titel «Über Ketzer und ob man sie verfolgen soll» in einer kommentierten



Eine Gedenktafel bei der St.-Alban-Kirche in Basel erinnert an Sebastian Castellio, den Vorkämpfer für religiöse Toleranz, der 18 Jahre in Basel lebte.

deutschen Fassung vor. Dieses «Manifest der Toleranz» war die Reaktion auf die Hinrichtung von Miguel Servet, der auf Veranlassung von Calvin als Ketzer auf dem Scheiterhaufen bei lebendigem Leib verbrannt wurde. Die noch junge Reformation in Genf habe damit die Unschuld verloren, heisst es in der Einleitung des im Alcorde Verlag erschienen Buches. Es war ein Schock für alle, die vor der (katholischen) Inquisition geflohen und sich der Reformation angeschlossen hatten.

Zu diesen gehörte auch der Savoyarde Castellio. Für kurze Zeit war er sogar Mitar-

beiter Calvins, überwarf sich aber schnell mit ihm und liess sich 1545 in Basel nieder. Hier arbeitete er als Korrektor und Lehrer, ab 1553 war er Professor für Griechisch an der Universität.

Für Lukas Kundert war er mit seinem Aufruf zur Toleranz der Zeit nicht nur vor einem halben Jahrtausend voraus. «Unser Toleranzbegriff war ihm fremd», sagte Kundert. Es sei ihm um Duldung gegangen. Faktisch heisse das, Parallelgesellschaften zu dulden, meinte Kundert. «Castellio ist uns da voraus ...»

Regula Vogt-Kohler

50/2016

[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

<b>Impuls von Anna-Marie Fürst:</b>	
<b>Gott verspricht Zukunft</b>	<b>3</b>
<b>Für mehr Menschenwürde</b>	<b>4</b>
<b>Aus den Pfarreien</b>	<b>5–18</b>
<b>Unterwegs auf dem Werteweg</b>	<b>19</b>
<b>Was, wann, wo</b>	<b>20</b>

## Wunschwald

Gehen wir, oder gehen wir nicht? Es ist früher Samstagabend, und vieles spricht dafür, einfach zu Hause in der warmen Stube zu bleiben.



Nach einem grauen Nachmittag ist die Lust, sich in die kalte, feuchte Nacht zu begeben, wenig gross, aber da der Adventsmarkt in unserem Dorf nur an diesem Abend stattfindet, heisst es «jetzt oder gar nicht». Schon im

Bus stellen wir fest, dass wir bei Weitem nicht die Einzigen sind, die sich auf den Weg gemacht haben. Der «Ängelmarkt», wie der vorweihnächtliche Markt im Allschwiler Dorfkern heisst, ist längst zur liebgewonnenen Tradition und zu einem gesellschaftlichen Event geworden. In stimmungsvollem Ambiente trifft sich tout Allschwil, und zwischen den schwatzenden Erwachsenen schwirren Kinder im Engelskostüm herum. Die Verkleidung hat einen handfesten Grund: Wer als Ängeli daherkommt, erhält eine Belohnung. An den Ständen gibt es hauptsächlich Weihnachts- und anderen Schmuck sowie kulinarische Köstlichkeiten, inklusive den unvermeidlichen Glühwein, dessen Schwaden wir auszuweichen versuchen.

Wir sind eigentlich schon dran, heimwärts abzubiegen, als ich das Schild sehe: Wunschwald. Willst du da wirklich hin? Meine Begleitung würde lieber auf die Schlaufe verzichten, aber ich erinnere mich an die Tannenbäume, die Stunden vor Marktbeginn wunderbar duftend bereitstanden, und schwenke meiner Nase folgend nach links statt nach rechts. Die Tannen sind nun geschmückt und mit Wunschzetteln behängt. Was würde auf meiner Wunschliste stehen? Die mystische Stimmung im Wunschwald mitten in der Geschäftigkeit und Geselligkeit des Markttreibens weckt den Wunsch nach einer Oase der Stille und Besinnung. Der Wald ist dafür symbolisch und real ein guter Ort.

Leider bleibt mir im Moment nur wenig Zeit für Waldspaziergänge. So gehört zu meinen Wünschen natürlich auch, dass wir die Lücke in der Pfarrblattredaktion bald wieder füllen können.

Und sonst? Die drei Könige, die am Allschwiler Adventsmarkt unterhalb der Dorfkirche Spenden für die «Versteckte Armut in Allschwil und Schönenbuch» sammeln, machen bewusst, worum es bei Weihnachten eigentlich geht. Um Gemeinschaft, um Solidarität, um Frieden. So wünsche ich mir, dass in einer Zeit wachsender Vereinzelung und Entsolidarisierung das Leben nicht zu einem Überlebenswettbewerb, zu einem Drahtseilakt ohne Netz wird.

Regula Vogt-Kohler

## IN KÜRZE

## WELT

## Barmherzigkeit als Menschenpflicht

Das von Papst Franziskus ausgerufenen ausserordentlichen Heiligen Jahr hat die Barmherzigkeit ins Zentrum gerückt. Die Werke der Barmherzigkeit seien aber kein exklusives christliches Gut, hält die deutsche Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann in der Zeitschrift «miteinander» des Canisiuswerkes fest. Die Grundregeln des friedlichen Miteinanders würden alle Kulturen und Religionen auf der Welt verbinden. In ihren Wurzeln würden die christlichen Werke der Barmherzigkeit bis ins alte Ägypten zurückreichen. Zu einer Wiederentdeckung dieser Grundregeln als «Menschenpflichten» nötige vor allem die aktuelle Flüchtlings- und Migrationskrise.

## Wirtschaftsführern ins Gewissen geredet

Papst Franziskus hat vor internationalen Wirtschaftsführern eine ungerechte Chancenverteilung beklagt. Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten seien zu oft wenigen vorbehalten, sagte er vor Teilnehmern eines Wirtschaftsforums in Rom. Jeder Mensch habe ein Recht auf Teilhabe an den Ressourcen der Welt und auf Chancengleichheit bei der Verwirklichung der eigenen Fähigkeiten, betonte Franziskus. Auf dem zweitägigen «Fortune+Time Global Forum» tagten Spitzenmanager und führende Vertreter von Nichtregierungsorganisationen über einen neuen Sozialpakt.

## VATIKAN

## Patriarch zu Umgang mit Geschiedenen

In den Streit um den Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen in der römisch-katholischen Kirche hat sich jetzt auch der Ökumenische Patriarch von Konstantinopel eingeschaltet. Er rief dazu auf, einen Blick über Normen und Regeln hinauszuerwerfen. Das Papstdokument «Amoris laetitia», das eine Kontroverse innerhalb der Kirche auslöste, rufe «vor allem die Barmherzigkeit und das Mitleiden Gottes und nicht nur die moralischen Normen und kirchenrechtlichen Regeln von Menschen» ins Bewusstsein, schreibt Bartholomaios I. in einem Gastbeitrag für die Vatikanzeitung «Osservatore Romano». Bartholomaios I. ist der griechisch-orthodoxe Patriarch von Konstantinopel. Als Nachfolger des Apostels Andreas trägt er seit 1991 den Titel «Ökumenischer Patriarch», der ihn zum Ehrenoberhaupt der orthodoxen Kirchen weltweit macht.

## Vorerst keine Antwort auf Kardinalsbrief

Der Vatikan wird vorerst nicht auf den Brief von vier Kardinälen antworten, die vom Papst mehr Klarheit im Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen fordern. Die Glaubenskongregation handele und spreche mit der Autorität des Papstes und könne sich

am Streit der Meinungen nicht beteiligen, sagte ihr Präfekt, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, gegenüber CIC, der Gemeinschaftsredaktion deutschsprachiger Nachrichtenagenturen in Rom. Die Glaubenskongregation ist für alle Fragen der kirchlichen Glaubens- und Sittenlehre zuständig.

## SCHWEIZ

## Zürcher Resolution für befriedetes Bistum

Ohne Gegenstimme hat die Synode der Katholiken im Kanton Zürich eine Resolution für eine versöhnliche Lösung des Kirchenstreits im Bistum Zürich verabschiedet. Die Resolution versteht sich als dringende Bitte an die kirchlichen Verantwortungsträger, «ein Ohr beim Volk zu haben». Verbunden ist damit die Hoffnung, dass eine «konsensorientierte Nachfolgelösung für das Bistum Chur» gefunden werden kann, heisst es in der mit «Unsere Sorge um das Bistum Chur – neue Chance für die Zukunft» überschriebenen Resolution. Im kommenden Jahr steht die Nachfolgeregelung für den Churer Bischof Vitus Huonder an, der am 21. April 75 Jahre alt wird und deshalb beim Papst seinen Rücktritt einreichen muss.

## Religion nicht so wichtig für Integration

«Die Möglichkeiten der Religion für die Integration werden oft überschätzt.» Dies hielt der Religionswissenschaftler Christoph Bochinger in einem Referat zum Abschluss des Forschungsschwerpunktes «Religion und gesellschaftliche Integration in Europa» an der Universität Luzern fest. Wolle man das Ganze sachlich angehen, dann könne die Religion vor allem nicht auf aussergewöhnliche Formen eingeschränkt werden. Bochinger erachtet es als zielführender, wenn Anforderungen an Integration nicht durch religiöse Werte aufgestellt würden. Es brauche aber auf alle Fälle eine Übereinkunft über Grundwerte.

Quelle: kath.ch

## WAS SIND...

## ... Menschenrechte?

Menschenrechte sind aus theologisch-ethischer Sicht grundlegende Rechte, die jedem Menschen zustehen. Sie gelten universal, unabhängig davon, ob sie von der örtlichen Rechtsordnung oder politischen Praxis anerkannt sind. Als an das Menschsein gebundene Rechte bilden sie eine dem Recht übergeordnete Art von Ansprüchen. Dies schliesst aber natürlich nicht aus, dass sie einzeln oder als Katalog zum Bestandteil von Rechtssystemen werden können. Lediglich den Status einer öffentlichen Willensbekundung hat die am 10. Dezember 1948 verabschiedete Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen. Als verbindliches Recht finden sich Menschenrechte in zahlreichen nationalen Verfassungen. rv

## Fürchte dich nicht, sei getröstet, stark und sicher

### JESAIA 35,1–4.10

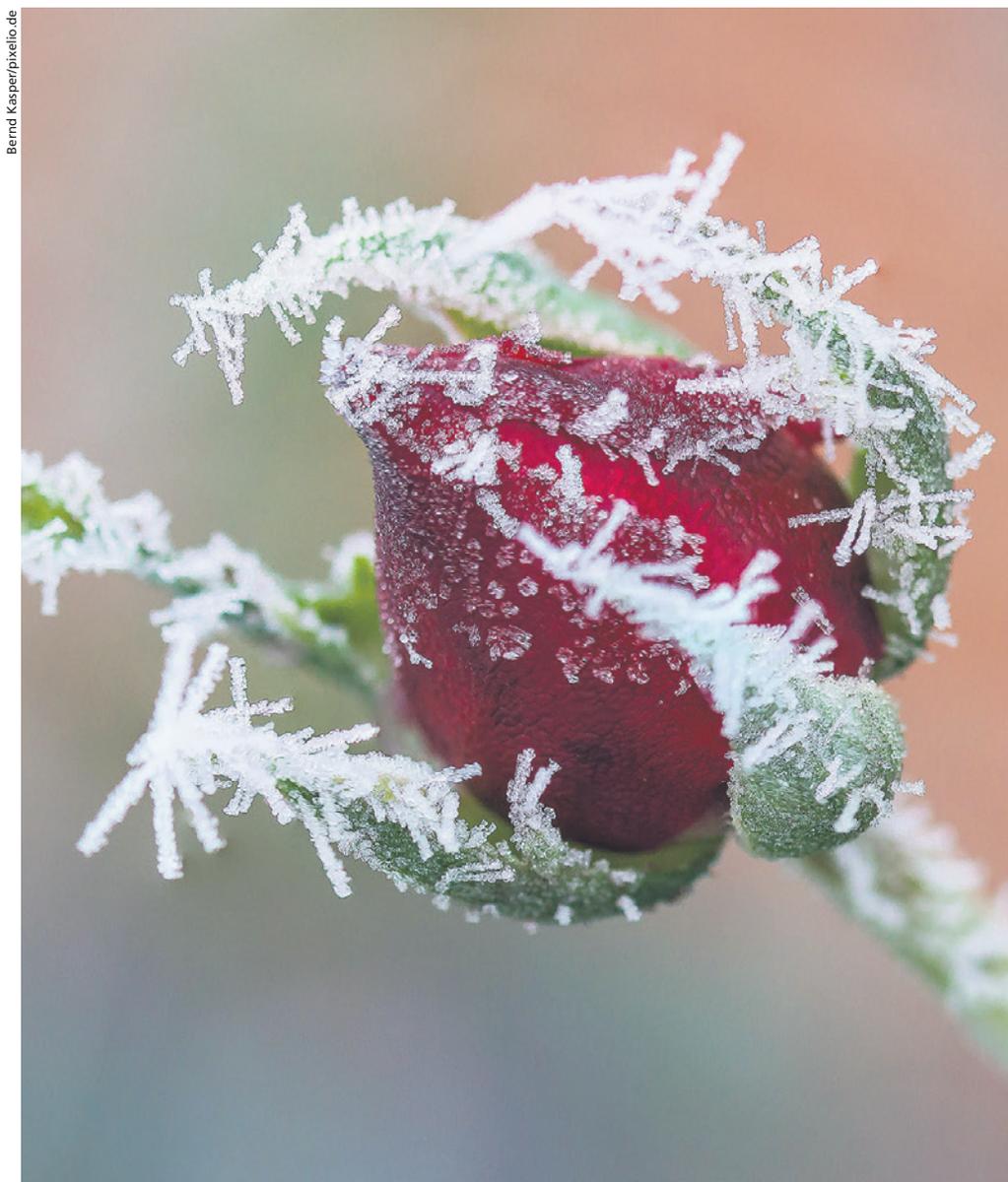
*Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen. Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie, jubeln soll sie, jubeln und jauchzen. Die Herrlichkeit des Libanon wird ihr geschenkt, die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon. Man wird die Herrlichkeit des Herrn sehen, die Pracht unseres Gottes.*

*Macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest! Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! ... Er wird kommen und euch erretten ... Die vom Herrn Befreiten kehren zurück und kommen voll Jubel nach Zion. Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern. Wonne und Freude stellen sich ein, Kummer und Seufzen entfliehen.* Einheitsübersetzung

Am Dienstag die letzten Rosen vor dem backsteinernen Gemäuer in einem Eichenwald. Ich liebe sie, die letzten Rosen. An einem alten Rosenstock die eine mit zerfledderten Blätter aussen, innen eine kräftige Rose, welche verschlossen bleiben wird. Dem Sturm und Regen und der Kälte ausgesetzt, aber stark, fast trotzig. Dieses melancholische Bild machte mir dieses Jahr besonders Mühe. Diese Rose mit den äusserlichen zerfledderten Blättern und die Entschlossenheit der verschlossenen Rose, wie ein Sinnbild für das Leben. Das Leben kann uns manchmal zusetzen. Das Äussere mag verblühen, wird sogar zerzaust und vertrocknet. Doch das ist nicht alles. Das Innere schützt sich im Trotz oder in der Stärke. Der Preis ist, dass das Leben in diesem Jahr nicht zum Erblühen kommen kann. Wann denn?

Am Donnerstag darauf, die schwarze Erde frisch geharkt, die Erde um den alten Rosenstock herum locker und schwarz, die Rosen geschnitten. Da muss ein sorgfältiger Gärtner an der Arbeit gewesen sein! Der Anblick machte mich nicht traurig, sondern hoffnungsvoll. Seltsamerweise war die Melancholie wie weggeblasen. Die grossen starken Eichenbäume im herbstlichen Kleid flüsteren und rauschten und bliesen wie alles weg. Der alte Rosenstock steht geschnitten und gleichzeitig frisch da, präsent, ruhig.

Die Lesung aus dem Ersten Testament erzählt von einer unsäglichen Fülle. Eine üppige Landschaft wird beschrieben und eine sagenhafte Hoffnung und Freude darüber. Die Fülle dieser urwüchsigen Natur und Schönheit, wie wir sie am Meer, auf weiten Ebenen, in alten Eichenwäldern erleben dürfen, sind Ausdruck von Gottes Lebenswillen. Er freut sich an allem, was sich regt. Er will Leben, will unser Leben. In diese Wochen vor Weihnachten wird erneut – eher leise – eingehaucht, dass Gott kommen wird und uns errettet.



Bernd Kasper/pixelio.de

*Gott verspricht Zukunft, selbst wenn sich die verschlossenen Knospen dieses Jahr nicht mehr öffnen werden.*

Von was soll er uns retten? Von dieser Hoffnungslosigkeit, dieser Perspektivenlosigkeit, die einen überkommen kann, wenn man Abstand vom Konsumieren nimmt, wenn es ruhig um uns ist. Das Wissen darum, dass wir Menschen einerseits wunderbar sein können und andererseits lieblos und zerstörerisch, kann uns hoffnungslos machen. Das Ausbreiten des Populismus hüben und drüben macht Angst. Ja, die möglichen Folgen sind erschreckend. Es gibt manche Menschen unter uns, vernünftige und verantwortungsbewusste, welche von Krieg sprechen. Das stimmt nachdenklich.

«Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott.» Die äusseren Umstände unseres Lebens, des persönlichen, des gesellschaftlichen oder politischen Lebens sind nicht der Grund der Hoffnung und des Mutes. Es reicht nicht aus. Der Grund zum Mut wächst in un-

serem «Seelengrund», wie es die Mystikerinnen und Mystiker ausdrücken. Dort werden wir an Weihnachten besucht und Gott erfreut sich, wenn er «in uns» Wohnung findet.

Die verschlossenen Rosenknospen mit den zerfledderten Blättern an jungem oder altem Rosenstock werden sich in diesem Jahr nicht mehr öffnen, nein, sie werden sogar geschnitten ... So erhalten wir letztlich neue Kraft und Frieden und Mut zuerst vom Ewigen. Er ist der Grund.

Mögen wir die Gotteserfahrung der Heiligen Gertrud von Helfta, einer Mystikerin aus dem 13. Jahrhundert, verinnerlichen: «Fürchte dich nicht, sondern sei getröstet, stark und sicher. Denn ich selbst, der Herr und Gott, dein lieber Freund, habe dich aus unverdienter Liebe geschaffen und erwählt, um in dir zu wohnen und mich an dir zu erfreuen.»

Anna-Marie Fürst

# Dekanat Olten-Niederamt

«Die Kirche muss mehr an die Ränder der Gesellschaft gehen» (Papst Franziskus)

## Für mehr Menschenwürde

Pastoralraum Niederamt 

**WIR SAMMELN...**

allerlei gut erhaltene  
**WINTERKLEIDER UND -SCHUHE**  
für Gross und Klein  
in unserer Region. ❄️

**Abgabestellen:** Pfarresekretariate Däniken, Dulliken,  
Gretzenbach und Schönenwerd

**Gesammelt wird:** ab 06. bis 20. Dezember 2016  
(Öffnungszeiten der jeweiligen Pfarrei-  
sekretariate sind unter [www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
oder im Pfarrblatt «KIRCHEheute» ersichtlich)

Wir danken herzlich für Deine/Ihre Spende  
und freuen uns, mit Deiner/Ihrer Unterstützung  
Freude und Wärme weiterverschenken zu können!

Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit

### Fachstelle Diakonie/Soziale Arbeit

Seit Beginn der Aktivität der Projektgruppe zur Errichtung des Pastoralraumes Niederamt (Januar 2014) wurde der Schwerpunkt Diakonie nicht nur theoretisch, sondern gleich konkret umgesetzt, denn ... an den Peripherien und Grenzen der menschlichen Existenz fehlt es selbst in der Region zwischen Olten und Aarau nicht. Am 1. September 2016 ist konsequent eine kirchliche 30%-Fachstelle der Sozialen Arbeit ins Leben gerufen worden – eine Möglichkeit zur persönlichen, niederschweligen Beratung und Begleitung vor Ort (jeweils, nach Absprache, mittwochs und samstags zwischen 13.30 und 17.00 Uhr).

### MeetingPoint

Die Idee eines integrativen Treffpunktes mit den Flüchtlingen aus dem neuentstandenen Asylzentrum in Gretzenbach, ist nach Monaten der Vorbereitung in Erfüllung gegangen. Seit anfangs November finden jede Woche Treffen statt im Römersaal. Die Begegnungen auf gleicher Augenhöhe wird von beiden «Seiten» geschätzt.

### Gemeinsames Weihnachtssessen

Am einem Abend, den wir gross «Heilig» nennen – 24. Dezember zwischen 18.00 und 21.45 Uhr, findet zum ersten Mal im Römersaal in Gretzenbach ein überkonfessionelles Weihnachtssessen statt. Eingeladen dazu wurden Alleinstehende, Paare, Familien, Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlinge. Über 20 Anmeldungen liegen vor.

### Winterkleider- und Schuhsammlung

Erneut helfen wir, diesmal zwischen 6. und 20. Dezember, bei einem solidarischen und unkomplizierten Austausch – von Winterausrüstungen: um Freude und Wärme weiterverschenken zu können.

### Kleiderbörse

In Zusammenarbeit mit der SRUN (Sozialregion Unteres Niederamt) werden die gesammelten, gut erhaltenen Winterkleider und -Schuhe für Gross und Klein an die Bedürftigen in unserer Region am 3. und 21. Dezember (15.00–18.00 Uhr) im Pfarrsaal/Schutzraum unter der kath. Kirche Däniken weiterverschenkt.

Eva Wegmüller  
[www.diakonie-niederamtsued.ch](http://www.diakonie-niederamtsued.ch)



**KIRCHE** heute

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Regula Vogt-Kohler, Chefredaktorin ad interim  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:** das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sophia.barbetta@dietschi.ch](mailto:sophia.barbetta@dietschi.ch)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG  
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau



## Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

### Sonntag, 11. Dezember

10.00 ökumenischer Gottesdienst  
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

### Dienstag, 13. Dezember

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

### Mittwoch, 14. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
im Altersheim St. Martin

### Donnerstag, 15. Dezember

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat  
10.00 christkath. Gottesdienst, Weihnachtsfeier  
im Altersheim Weingarten

### Freitag, 16. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Stadtpark

## Tag der Menschenrechte

Samstag 10. Dezember 2016

«Grenzbereiche – Leben auf der Flucht»

Persönliche Eindrücke von und mit Jael Schärli, Olten

**18.20 Uhr** Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

### 18.45 Uhr

Brunnen bei der christkath. Stadtkirche Olten  
Ansprache von Stefan Frei, Schweizerische  
Flüchtlingshilfe

### 19.00 Uhr

Schweigemarsch – Fackeln können vor Ort bezogen  
werden

### 19.30 Uhr

Vortrag in der evang. ref. Pauluskirche von Jael Schärli  
Anschließend Imbiss und Diskussion.

*Acat.ch Ortsgruppe Trimbach / Olten*

*Offene Kirche Region Olten*

*Amnesty International*

## Friedenslicht

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber  
wenn es alle tun, wird es heller.»

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der  
bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden  
verkündet wurde. Auf Initiative des ORF entzündet  
kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrotte  
von Bethlehem ein Licht, welches mit dem Flugzeug  
nach Linz gebracht wird. Von dort wird das Friedens-  
licht an über 30 Länder weitergegeben.

**Am Sonntag, 11. Dezember**, trifft das Friedenslicht  
**um 18.30 Uhr** am Bahnhof Olten ein. Beim Spring-  
brunnen wird es mit Friedens- und Kraftliedern emp-  
fangen unter Anleitung des Chores «stimmvolk.ch».

**Um 19.00 Uhr** wird es mit einem Lichtertanz und  
kurzen Gedanken in der Kirchgasse begrüsst, um es  
dann weitertragen zu können nach Hause, zu den Nach-  
barn, zu Freunden und Bekannten.

In den Kirchen von Olten kann das Friedenslicht wäh-  
rend den nächsten Wochen geholt werden.

*Offene Kirche Region Olten*

## CARITAS Solothurn

### Wir feiern 1 Jahr Treffpunkt für Flüchtlinge!

Seit einem Jahr betreibt die Caritas Solothurn den  
Treffpunkt für Flüchtlinge in der Pfarrei St. Martin.  
Jeden Freitagnachmittag treffen sich 30 bis 50 Flücht-  
linge aus Olten und der Region, um zu spielen, zu dis-  
kutieren und um Deutsch zu lernen.

**Am Freitag, 16. Dezember**, feiern wir den Jahresab-  
schluss und das 1-jährige Bestehen des Treffpunktes  
mit Essen, gekocht von den Flüchtlingen, mit Musik  
und der feierlichen Übergabe der Kursbestätigungen  
für die fleissigen Besucherinnen und Besucher der  
Deutschklassen. Als Dank für die grosszügige Gast-  
freundschaft in den Räumen der Kirchgemeinde,  
möchten wir alle interessierten Menschen ganz herz-  
lich zu diesem Fest einladen.

**Freitag, 16.12., ab 18 Uhr**, Josefsaal St. Martin.

Wir bitten um eine Anmeldung bis am 14. Dezember  
an: [g.spoerri@caritas-solothurn.ch](mailto:g.spoerri@caritas-solothurn.ch) oder telefonisch  
(Mittwoch bis Freitag) 032 621 81 75.

*Iris Bärswyl und Gian Spörri, Caritas Solothurn*

## Weihnachten gemeinsam feiern



Sind Sie am Heiligen Abend, **Samstag, 24. Dezember**,  
allein zu Hause oder auch nur zu zweit, und würden  
Sie gerne mit andern Weihnachten feiern, dann laden  
wir Sie auf **19 Uhr** in den Josefsaal bei der Kirche  
St. Martin in Olten ein. Wir feiern miteinander dort  
Weihnachten bei schöner Musik, Liedern und einer  
Geschichte. Anschliessend servieren wir Ihnen ein  
feines Essen mit einem guten Wein. Es freut uns, wenn  
Sie den Weg zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier  
finden. Wir bitten Sie, sich bis am 23. Dezember  
mittags anzumelden unter der Telefonnummer  
062 287 23 11, damit wir uns auch gut vorbereiten  
können.

*Werner Good und Team*

### Einführung für LektorInnen & KommunionhelferInnen

**Samstag, 28. Januar 2017, 13.30–17.30 Uhr**  
**Pfarreisäli und Kirche von Stüsslingen-Rohr**

Inhalt: Einführung in den Dienst; Kennenlernen der  
Gottesdienst-Abläufe; Sicherheit finden im Dienst;  
Erhalt der bischöflichen Beauftragung zur Mitwir-  
kung bei der Kommunionsspaltung.

Die Kosten von Fr. 30.00 werden von den Pfarreien  
übernommen.

Interessierte aus dem zukünftigen Pastoralraum Ol-  
ten melden sich bitte bei Pfr. Mario Hübscher,  
062 287 23 17.

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, [olten@kapuziner.org](mailto:olten@kapuziner.org)

Postkonto: 46-3223-5

## Sonntag 11. Dezember – 3. Adventssonntag

Kollekte: Kirchenmusik Klosterkirche

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

### Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

### Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

### Donnerstag

Von 10.00–10.20 Uhr:

Friedensgebet in der Klosterkirche

Anbetung in der Klosterkirche

Am Donnerstag von 11.00–12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit

mit der Segensandacht.

## FRIEDENSLICHT IN DER KLOSTERKIRCHE

**Am Abend des 3. Adventssonntages** wird das Frie-  
denslicht von Bethlehem in die Klosterkirche ge-  
bracht. Wir laden Sie herzlich ein, das Friedenslicht  
nach Hause zu tragen. Es ist eine schöne Einstim-  
mung auf die Weihnachtsbotschaft: «Friede den  
Menschen auf Erden.»

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Dienstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

**Dienstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**Dienstag, 3. Januar, 19.00 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 10. Januar, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche.



## LICHPUNKT

*Verkriech dich nicht in die Kälte der Gleich-  
gültigkeit und Abneigung flüchte dich nicht  
hinter die Mauern von Hass und Neid, verlier  
dich nicht in den dunklen Gefühlen von Feind-  
seligkeit und Vergeltung. Fülle vielmehr dein  
Geist, dein Herz und deine Hände mit  
Liebe. Verlass deine Barrikaden, und Gott  
wird nicht nur durch dich, sondern auch in dir  
Wunder wirken. Niemand wird es wissen, aber  
an Weihnachten wird dein Herz übertoll sein  
von Freude.*

*Phil Bosmans*

**Beichtgelegenheit** Freitag und Samstag: 13.30–  
15.00 Uhr. Während der Woche melden Sie sich für  
Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

# Olten St. Martin

Kath. Pfarreien Region Olten Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Sozialdienst: Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14

JugendRaumOlten: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 3. Adventssonntag – Gaudete

### Samstag, 10. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Beat Johler, Martha Michel-Theiler, Francois und Maria Simon-Luternauer, Therese und Gotthilf Schmid-Bapst

### Sonntag, 11. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Choralschola

10.30 Dritte Adventsmatinée – Ensemble «mobile»

11.15 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kath. Sozial- und Beratungsdienst des Pastoralraums

### Dienstag, 13. Dezember

07.00 Rorate mit Eucharistiefeier

anschliessend Zmorge im Josefsaal

09.00 **keine** Eucharistiefeier

### Donnerstag, 15. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Werner Bieri-Krüttli

16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 16. Dezember

19.30 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims St. Martin

## Kirchenmusik

### Sonntag, 11. Dezember, 9.30 Uhr

Gregorianische Gesänge zum Sonntag «Gaudete» mit der Choralschola der St. Martinskirche.

## 3. Adventsmatinée mit dem Ensemble «mobile»

Am kommenden **Sonntag, 11. Dezember, um 10.30 Uhr**, erwarten und erfreuen uns wohlbekannte Gäste: Die MusikerInnen Verena Graedel, Sopran sowie Andreas und Martin Kunz (Violinen), Maria Lieberherr (Viola), Chisaki Kito (Violoncello) und die Cembalistin Elisabeth Strahm. Viel klangvolle Vorfriede auf Weihnachten, die berühmte Weihnachtsmusik aus Händels Oratorium «Der Messias», die majestätische «Sinfonia», die die Verheissung dieses grossen Geschehens einleitet, mündend in die Prophezeiung das «Alle Tale» davon singen werden. Die Hirten auf dem Felde üben schon fleissig ihre «Pifa», die Engel wollen nicht nachstehen, «bringen frohe Kunde» und die himmlischen Chöre singen «Ehre sei Gott in der Höhe» (als Kanon mit den Zuhörenden!). Alle Völker werden zum Singen gerufen «Erwach, frohlocke, o Tochter Zion», und die Verheissung, dass ein guter Hirte uns Menschen auf der nicht immer und überall so wirtlichen Erdenwiese beschützt, dies als tröstlich-weihnächtlicher Ausklang. Kollekte beim Ausgang.

## Friedenslicht aus Bethlehem

Ab **Montag, 12. Dezember**, kann das Friedenslicht in den Kirchen von Olten geholt und weitergetragen werden nach Hause, zu den Nachbarn, zu Freunden und Bekannten.

## Rorate-Feier bei Kerzenlicht

Am **Dienstag, 13. Dezember, 07.00 Uhr**

Kinder und Erwachsene erleben eine stimmungsvolle Eucharistiefeier mit anschliessendem Zmorge im Josefsaal.

## Adventsfeier der Turnerinnen SVKT

Am **Mittwoch, 14. Dezember, um 19.00 Uhr** im Josefsaal, Adventsbetrachtung und Imbiss.

## Der Fyrobe macht kein Fyrobe

Am Fyrobe des 2. Dezember verabschiedete Antonia Hasler und Andreas Brun das Leitungsteam, das über zwei Jahrzehnte mit glücklicher und segensreicher Hand unseren Seniorinnen und Senioren bunte Nachmittage in Gemeinschaft beschert haben. Auch der Samichlaus, der zu Besuch war, freute sich mit allen Anwesenden darüber, dass der Fyrobe eine Fortsetzung

findet. So wird am Donnerstag, 2. Februar 2017, 14.30 Uhr, im Josefsaal der nächste Fyrobe-Nachmittag durchgeführt.

*Von links nach rechts: Verena Meier, Edmund und Brigitta Periat, Vreni Meier, Werner Rufener, Margrith und Paul Oegerli, Andreas Brun, Marilen und Heinz Leuenberger, Friedl Akermann*



## Adventsmarkt

Auch dieses Jahr durften wir Teil dieses wunderschönen Anlasses im Klostergarten sein.

Danke für alle Unterstützung!

*Ministranten St. Martin, Olten*

## Waldweihnacht

«Taufe plus» und «Chile mit Chind»

**Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr** bei der Weitsprunganlage des Waldpfades (Verlängerung der Grundstrasse im Schöngrundquartier).

Die Feier dauert etwa eine Stunde.

## Katholische Arbeitnehmer-Bewegung

### 112 Jahre KAB Olten

Um die Zeit des Jahres 1900 war die Not der Arbeiter gross. Der Lohn für die harte Arbeit reichte nicht für die Ernährung einer Familie, auch wenn Frau und Kinder mithalfen.

Kinderreichen Familien, vor allem in den katholischen Stammländern, bot die Landwirtschaft kaum das Überleben. Viele wanderten deshalb in die Städte, wo sie wenigstens einen geringen regelmässigen Lohn verdienten. Die Arbeiter aber waren teils schutzlos der Willkür der Arbeitgeber ausgeliefert. Deshalb gab es Bestrebungen, das soziale Elend zu lindern. Im Jahr 1891 erschien die Sozialenzyklika «Rerum novarum» von Papst Leo XIII. Nebst den Gewerkschaften entstanden dann auch die ersten katholischen Arbeitervereine in den Städten. Diese gründeten Selbsthilfeorganisationen, u.a. für den gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Brennstoff und Kleidern.

So wurde auch in Olten am 4. September 1904 der «Katholische Arbeiterverein Olten und Umgebung» gegründet. Die Leitung der Gründungsversammlung hatte Hochw. Herr Dr. Scheiwiler aus Zürich. Dabei wurde eine Krankenkasse, eine Spar- und Darlehenskasse (Vorgängerin der Raiffeisenbank), unentgeltlicher Rechtsbeistand, sowie weitere gemeinnützige Einrichtungen vorgestellt und zum

## CARITAS Solothurn

### Wir feiern 1 Jahr Treffpunkt für Flüchtlinge!

Am **Freitag, 16. Dezember**, feiern wir den Jahresabschluss und das 1-jährige Bestehen des Treffpunktes. Als Dank für die grosszügige Gastfreundschaft in den Räumen der Pfarrei, möchten wir alle interessierten Menschen ganz herzlich zu diesem Fest einladen am Freitag, 16.12., ab 18 Uhr in den Josefsaal. Wir bitten um eine Anmeldung bis am 14. Dezember an: g.spoerri@caritas-solothurn.ch oder telefonisch (Mi bis Fr) 032 621 81 75.

*Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.*

eindringlichen Beitritt empfohlen. Dem Ruf folgten die 54 Anwesenden durch Unterschrift. Die erste Präsidentschaft wurde statutengemäss und vom Bischof von Solothurn bezeichneten Pfarrer Sulzberger von Trimbach übertragen. Der erste Vorstand bestand aus 15 Mitgliedern. Dr. Scheiwiler erwähnte, dass der Verein dem Verband christlichsozialer Arbeiterorganisationen der Schweiz, dem späteren Christlich-nationalen Gewerkschaftsbund CNG, heute «travail suisse», angehören werde. Der Anlass stand unter der Devise «Gemeinsam sind wir stark!» Am gleichen Tag des Jahres 1904 wurde ebenfalls der «Katholische Arbeiterinnenverein Olten» gegründet, dem bereits 140 Mitglieder beitraten.

Der Verein Olten hatte in den späteren Jahren einen regen Mitgliederzuwachs. Wie auch für viele andere Vereine war die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft sehr beliebt. Hier traf man sich, um vom Alltag etwas Distanz zu bekommen und unter seinesgleichen Gedanken auszutauschen. Man besass ja kaum einen Radio, und noch kein Fernsehen. Der Arbeiterverein Olten führte u.a. jährlich eine Theateraufführung und einen Lottomatch durch. Auch in den Pfarreien waren die Mitglieder des Arbeitervereins das Jahr hindurch sehr aktiv. An den Festtagen, wie Fronleichnam etc. halfen die Mitglieder bei der Prozession. Der Ordnerdienst und der Opfereinzug bei den Gottesdiensten war ebenfalls ihre Aufgabe.

## 3. Adventssonntag – Gaudete

### Sonntag, 11. Dezember

- 10.00 Ökumenische Adventsfeier  
in der Dorfhalle Starrkirch-Wil  
11.00 Eucharistiefeier  
Streichorchester Musikschule Olten  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Kath. Sozial- und Beratungsdienst  
des Pastoralraums

### Dienstag, 13. Dezember

- 17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 14. Dezember

- 07.00 Rorate mit Eucharistiefeier  
anschliessend Zmorge im Pfarrsaal  
09.00 **keine** Eucharistiefeier  
20.00 Adventsgebet der MCI  
in italienischer Sprache in der Marienkapelle

### Freitag, 16. Dezember

- 18.30 Eucharistiefeier

## Ökumenische Familien-Adventsfeier

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr in der Dorfhalle  
Starrkirch-Wil.

Es wirken mit: Spielgemeinschaft Dulliken-Starrkirch-Wil, Leitung Kurt Vogel; Kirchenband der Evang.-Ref. Gemeinde, Leitung Elisabeth Häfliger  
Anschliessend gibt es Kaffee und Zopf.

## Gottesdienst mit Streichorchester «Al Punto» Musikschule Olten

Sonntag, 11. Dezember, 11.00 Uhr, in der St. Marienkirche. Leitung: Regula Anderes.



## Adventsfeier für alle Frauen

Dienstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr

Die Frauengemeinschaft und die Turnerinnen laden alle Frauen (auch Nichtmitglieder) ein, im Advent inzuhalten und sich einzustimmen auf die vorweihnächtliche Zeit.

So möchten wir mit euch zusammen einen Moment zur Ruhe kommen, Luft holen, den Blick auf das Wesentliche lenken. Im Anschluss an die rund halbstündige Feier in der Kapelle der Marienkirche sitzen wir im Pfarrsaal bei einem kleinen Imbiss zusammen.

Die Vorstände

## Rorate-Feier bei Kerzenlicht

Am Mittwoch, 14. Dezember, 07.00 Uhr.

Kinder und Erwachsene erleben eine stimmungsvolle Eucharistiefeier mit anschliessendem Zmorge im Pfarrsaal.

## Friedenslicht

Am Sonntag, 11. Dezember, um 17.00 Uhr, kommt das Friedenslicht aus Bethlehem, Palästina, am Bürkliplatz in Zürich, auf dem Münsterplatz in Basel und in Luzern an. Einige Frauen aus der Pfarrei werden dabei sein und bringen das Licht zum Abendgottesdienst ins Kapuzinerkloster um 19.00 Uhr.

Ab Montag, 12. Dezember, kann das Friedenslicht in den Kirchen von Olten geholt und weitergetragen werden nach Hause, zu den Nachbarn, zu Freunden und Bekannten.

## Waldweihnacht

«Taufe plus» und «Chile mit Chind»

Samstag, 17. Dezember, 16 Uhr, bei der Weitsprunganlage des Waldpfades (Verlängerung der Grundstrasse im Schöngrundquartier). Die Feier dauert etwa eine Stunde.

## Advent mit Ferdinand Gehr

Besinnlicher Kunstweg durch die Stadt Olten  
Zwischen dem Kunstmuseum und der Marienkirche  
Ergänzt mit Impulsen unter [www.adventolten.ch](http://www.adventolten.ch)



Ferdinand Gehr, Figur beim Abendmahlstisch, 1952

Es vergeht kaum einen Advent, an dem ich nicht an sie denke. Eine Frau um die Fünfzig hatte Krebs im Endstadium. An jenem Tag im Spätsommer begleitete ich sie als Seelsorgerin. Es war der schwere Tag des Kofferpackens und des letzten Schrittes über die Schwelle der eigenen Wohnung in die Palliativstation. Ihre Augen, die sonst so unglaublich viel Leben versprühten, waren in sich gekehrt, aber nicht traurig, ohne jedes Selbstmitleid. Vor der offenen Tür unterbricht sie die beklemmende Stille: «Ich stehe vor einer entscheidenden Wende in meinem Leben. Mein Körper ist müde. Er wird seinen Weg gehen. Aber etwas ganz Neues klopft an meine Tür und möchte eingelassen werden, nach dem hier,» sie streckte den Arm weit zurück, ohne zurückzuschauen. Dann nahm sie die Engelsfigur, die immer neben der Tür stand, und drückte sie mir in die Hand. Ihre klugen Augen hafteten auf meinem Gesicht. «Ich möchte Sie um einen Gefallen bitten: Tragen sie ihn, bis wir dort sind. Als ich Kind war, stand er in der Krippe meiner Eltern.» Wenige Tage vor ihrem Tod sprachen wir miteinander, der Engel neben uns: «Wissen Sie, er war bei allen Neuanfängen in meinem Leben da, dann war für mich immer Advent: Meinen Berufsbeginn, der schwierige Weg heraus aus einer zerstörerischen Beziehung, das wiedergefundene Vertrauen ins Leben nach der schlimmen Zeit der Panikattacken. Auch wenn ich mich jetzt vor dieser letzten Türe fürchte, es ist in meinem Leben wieder Advent.»

Antonia Hasler

## Verstorben sind

Robert Weiss am 25. November.

Mary Dorothea Anderhub-Felchlin am 25. November.

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.



Auch der jährliche Besuch von St. Nikolaus um den 6. Dezember in den Familien der Stadt Olten war ein «Produkt» des katholischen Arbeitervereins. Vor einigen Jahren hat diese Organisation die St. Nikolaus-Gruppe Olten als eigener Verein übernommen und wird vorbildlich weitergeführt.

In den Sechzigerjahren erhielten die katholischen Arbeitervereine in der Schweiz den neuen Namen «Katholische Arbeitnehmer-Bewegung» kurz «KAB». Seit den letzten 50 Jahren ist die Mitgliederzahl an den meisten Orten eher rückläufig. Die Todesfälle können nur noch selten mit Neumitgliedern ersetzt werden. Das Interesse an unserer Bewegung scheint weniger vorhanden zu sein. Im Allgemeinen geht es heute der arbeitenden Bevölkerung viel besser als damals. Die sicheren Löhne und die Sozialeinrichtungen, wie Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Ergänzungsleistungen, etc. sichern ein sorgenfreies Leben. Doch unser Wohlstand hat auch seine Schattenseiten; die Solidarität unter der Bevölkerung ist am Schwinden. Trotz der Mitgliederabnahme sorgten wir im Vorstand und Verein jeweils weiter für ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Angehörige und Freunde unterstützten uns, damit wir für die Veranstaltungen eine Gruppe bilden konnten. Immer noch war die KAB Olten besorgt, am Erntedankfest in St. Martin im Oktober nach dem Gottesdienst im Josefsaal die Besucher mit Süsstmost und Bauernbrot zu bedienen. Langsam aber sicher nahm die Überalterung

in unserem Verein weiter zu und der Grossteil der Mitglieder war nicht fähig, an unserem Programm teilzunehmen. Aus diesem Grund beschloss die Generalversammlung vom letzten Februar 2016, auf Antrag des Vorstandes, die KAB Olten auf Ende 2016 aufzulösen.

Im Gottesdienst in der St. Martinskirche vom 19. November um 18.00 Uhr gedachten wir, als Abschluss unserer Vereinstätigkeit, nochmals an unser Wirken in der KAB Olten und hatten dazu alle Mitglieder, die Angehörigen und Freunde eingeladen. Dieser schönen Feier stand der Leiter des Pastoralraums Olten vor. Dabei wurde den anwesenden Vereinsmitgliedern der Dank für ihre Treue und dem Vorstand für ihren Dienst im Verein ausgesprochen. Anschliessend waren die Mitglieder und ihre Angehörigen ins «Kolping» zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Als kleiner Trost werden wir uns aber weiterhin noch regelmässig treffen können. Jeden dritten Dienstagnachmittag im Monat treffen sich die Senioren der Stadt Olten im Pfarreiheim St. Martin zur «Silberdistel». An dieser freien Zusammenkunft diskutieren wir miteinander über «Gott und die Welt» und geniessen dabei ein Glas Wein und ein feines Zöbig. Beim späteren Kaffee werden wir jedesmal mit einer kleinen Überraschung bedient. Alle Senioren von Olten und Umgebung sind dazu immer herzlich eingeladen.

F. Arnold, eh. Präsident KAB Olten

### 3. Adventssonntag – Gaudete

#### Samstag, 10. Dezember

17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Maria Grogg-Gsenger, Elsa und Josef Grolimund-Häfliger, Richard Lötscher, Beat Vögli

#### Sonntag, 11. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Kath. Sozial- und Beratungsdienst des Pastoralraums

#### Montag, 12. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet  
in der Bruderklausenkapelle

#### Mittwoch, 14. Dezember

08.25 Rosenkranzgebet  
in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier  
in der Bruderklausenkapelle

### 4. Adventssonntag

#### Samstag, 17. Dezember

17.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Olga Hirschi-Studer  
Jahrzeit für Alice und Eduard Hüslar-Aregger, Elisabeth und Ernst Mäder-Kamber, Marie und Albert Rippstein-Strub und Viktor Rippstein, Anna und Otto Seifried-Hürlimann

Kollekte: Strickstube Olten

### Trimbacher Adventskalender

Folgende Familien und Institutionen öffnen für Sie die Türen:

09.12.	kath. Pfarrei St. Mauritius Kirchfeldstr. 42	16.00–19.00
10.12.	Feuerwehr RFUH Bauchiweg	ab 14.00
11.12.	Simone Herzog und Thomas Hengartner Frobürgstr. 161 (Mahrenacker)	14.00–18.00
12.12.	Vreni und Karl Müller Dellenstr. 29	14.00–20.00
13.12.	Ina von Woyski und Heinz Niedermann Hegibergstr. 111	13.00–18.00
14.12.	Sonja Strub Baslerstr. 100	14.00–20.00
15.12.	Doris und Ueli Kurt Sonnrainweg 13	ab 18.00
16.12.	Karin und Gary Studer Tafelackerweg 5	17.00–20.00
17.12.	Family+Mittagstisch Mühleweg 11	16.00–20.00

### Praefirm-Anlass

für Jugendliche der 2. Oberstufe  
Adventliche Wanderung durch die Verenaschlucht,  
**Freitag, 9. Dezember**  
Treffpunkt: **18.30 Uhr**, vor SBB-Schalter, Gleis 7

### Silberdistelnachmittag

**Montag, 12. Dezember, 14.15 Uhr–17.00 Uhr**  
ref. Johannessaal  
Weihnachtsfeier mit Musik, Geschichten und einem feinen Essen

**Beatus Vir**  
Barocke Pracht aus Venedig und Wien

«Selva morale et spirituale»  
Claudio Monteverdi (1567-1643)  
Missa in B «Sancti Josephi»  
Antonio Caldara (1670-1736)

Di 13.12.16 19.00  
Mi 14.12.16 19.00

Mauritiuskirche Trimbach  
Türöffnung 18.45 Uhr, Kollekte

Mauritiuschor Trimbach  
La Pedrina: Barockensemble & Vokalsolisten (Leitung: Francesco Pedrini)  
Am 14.12. mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach (Leitung: Christina Lerch)  
mit «Grosser Stern, was nun?» von Peter Schindler (\*1960)

Gesamtleitung: Reiner Schneider-Waterberg

Mit freundlicher Unterstützung von  
Legat Vögeli Trimbach, Kultur Trimbach, Migros kulturprozent

### Konzerte des Mauritiuschores Trimbach am 13. und 14. Dezember 2016:

in der Mauritiuskirche, jeweils 19.00 Uhr

Wahre Prachtwerke des Barocks führt der Mauritiuschor Trimbach an seinen zur Tradition gewordenen Adventskonzerten am 13. und 14. Dezember auf:

Von Claudio Monteverdi (1567–1643) singt der Chor einige Psalmen aus der Sammlung «Selva morale et spirituale» wie das strahlendere «Beatus Vir» sowie das gross angelegte Gloria. Dazu erklingt die Messe «Sancti Josephi» von Antonio Caldara (1670–1736): Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei.

Unterstützt wird der Chor vom Vokal- und Instrumentalensemble «La Pedrina», gegründet vom Organisten der Mauritiuskirche, Francesco Pedrini: sechs Solisten: mit zwei Sopranistinnen, einem Bass und einem Altus sowie fünf Instrumentalisten: Cornetto, Violine, Viola, Theorbe und Orgel. Es sind alles Spezialisten für barocke Musik und Könner der historischen Aufführungspraxis. Sie stammen aus dem Umfeld der «Scola Cantorum Basiliensis», der renommierten Basler Hochschule für Alte Musik.

Am 14. Dezember tritt zusätzlich der Kinder- und Jugendchor Trimbach auf: Unter der Leitung von Christina Lerch führt er das Singspiel zur Advents- und Weihnachtszeit, «Grosser Stern, was nun?» von Peter Schindler auf: Die Schutzengel im Himmel sind beauftragt, den verlorenen Stern von Bethlehem wieder in den Himmel zu bringen. Zum Abschluss singen wir gemeinsam «O Du fröhliche» und ein Lied aus dem Dschungelbuch...

Die Konzerte stehen unter der Gesamtleitung von Reiner Schneider-Waterberg, dem langjährigen Chorleiter des Mauritiuschores und Mitglied des preisgekrönten Vokalensembles «Singer Pur». Türöffnung ist jeweils 18.45 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kollekte.

Samstag

10. Dezember 2016

Tag der Menschenrechte

## Grenzbereiche

### Leben auf der Flucht

Persönliche Eindrücke von und mit  
Jael Schärli, Olten

Trimbach

18:20 h Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

Olten

18:45 h Brunnen bei der christkath. Stadtkirche Olten (Nähe McDonalds)

Ansprache

**Stefan Frei**

Schweizerische Flüchtlingshilfe

19:00 h Schweigemarsch - Fackeln vor Ort bezogen

19:30 h Vortrag in der evang. ref. Pauluskirche (Nähe Dietschi)

Anschließend Imbiss und Diskussion

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN



ack.ch Ortsgruppe Trimbach / Olten

### Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

**Mittwoch, 14. Dezember 2016,**  
**19.30 Uhr**  
**Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42**

#### Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll vom 22. Juni 2016
3. Budget 2017
  - a) Neue Kontoposition: Besoldung Diakonie
  - b) Budget PR Olten, Beitrag Trimbach
  - c) Budget laufende Rechnung
4. Investitionsrechnung
5. Festsetzung des Steuerfusses 2017
6. Pastoralraum Olten: Information
7. Konsultation Fusion mit Kirchgemeinde Wissen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie die Unterlagen zum Budget 2017 können ab Montag, 5.12.16, auf dem Pfarramt, Kirchfeldstr. 42, während den Öffnungszeiten (Mo–Fr, 08.00–12.00 Uhr und Fr 13.30–17.00 Uhr) bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45  
**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli, 062 293 28 13

## Samstag, 10. Dezember Zweiter Advent

19.00 Eucharistiefeier bei Kerzenlicht (Rorate)  
Jahrzeit für Rosmarie Strub-Bitterli und für  
Edmund und Rosa Bitterli-Hof

Opfer für den katholischen Sozial- und  
Beratungsdienst im Pastoralraum

### Voranzeige:

Am Samstag, 17. Dezember ist um  
19.00 Uhr Eucharistiefeier  
in Ifenthal

### www.adventolten.ch

Unter [adventolten.ch](http://www.adventolten.ch) sind Informationen zum Kunstweg und weiteren Veranstaltungen sowie Hinweise zu allen Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Olten bis Neujahr zu finden.

*Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.*

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Die Einladung zur Budgetgemeindeversammlung vom **Montag, 19. Dezember um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim ist im Niederämter-Anzeiger vom **8. Dezember** publiziert. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18  
**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89  
**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

## 3. Adventssonntag

### Samstag 10. Dezember

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal  
Bei Kerzenlicht (Rorate)

### Voranzeige

Den 4. Adventssonntag, am Samstag 17. Dezember, feiern wir in der Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in Ifenthal.

vertrag in Angriff nehmen. Die Zustimmung wird dann bei einer Urnenabstimmung sowohl in Trimbach wie in Wisen nötig sein.

Die Kirchgemeinde Wisen erwägt ein Zusammengehen mit der Kirchgemeinde Trimbach. Das würde eine neue Kirchgemeinde geben, mit einer Rechnung und einer Verwaltung. An der Infoveranstaltung wurde bereits rege darüber diskutiert. Die Kirchgemeindeversammlung bietet eine weitere Möglichkeit.

Wichtig, die Pfarrgemeinde St. Josef Wisen wird weiterhin bestehen. Die Pastoralraumleitung ist zuständig für das Pfarreileben, den Religionsunterricht und die Gottesdienste in den Pfarreien: St. Martin Olten, St. Marien Olten, St. Mauritius Trimbach, St. Katharina Ifenthal/Hauenstein und St. Josef Wisen. Daran wird sich nichts ändern.

## Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde)

**Montag, 9. Januar 2017, um 19.30 Uhr  
im Kirchensäli Wisen**

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 27. Juni 2016
3. Voranschlag 2017
  - 3.1 Festsetzung des Steuerfusses (18%)
  - 3.2 Voranschlag 2017
4. Zusammenschluss mit Trimbach
5. Verschiedenes

Die Protokolle der letzten Kirchgemeindeversammlungen und der Voranschlag 2016 können ab 19.15 Uhr im Kirchensäli unter der Kirche Wisen eingesehen.

## Fusion mit Trimbach

An dieser Kirchgemeindeversammlung wird auch die Fusion mit Trimbach ein Thema sein. Beim Eintreten auf die Fusion mit Trimbach, wird der Kirchgemeinderat die Verhandlungen und den Fusions-

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 10.12:** ore 19.00 Messa a Dulliken.

**III Domenica di Avvento 11.12:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

**Domenica 11.12:** la Messa delle ore 11.15 nella chiesa di St. Martin Olten verrà animata con canti e preghiere dal gruppo bambini. Tutti siamo invitati a partecipare.

### AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Sabato 10.12:** ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo bambini. **Lunedì 12.12:** ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Mercoledì 14.12:** ore 20 St. Marien: momento di preghiera in preparazione al Santo Natale. **Giovedì 15.12:** ore 14.00 Dulliken: assemblea generale del gruppo «Amici del Giovedì». Ore 20.00 St. Martin prove di canto del coro. **Venerdì 16.12:** ore 20.00 cena natalizia del gruppo giovani.

## SAN SILVESTRO 2017

**Sabato 31.12:** ore 18.00 Dulliken: La Missione Cattolica Italiana organizza il cenone di Capodanno una bella e accogliente serata con la buona e raffinata cucina a cura del team «Vino e Cucina». La serata sarà allietata dal trio «Musica é...».

Per informazioni e prenotazioni chiamare la segreteria entro il 17.12.2017.

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
[mcle@ag.kath.ch](mailto:mcle@ag.kath.ch)

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaría:** Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00  
Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.  
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83  
4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

### Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

### Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
[slomission.ch@gmail.com](mailto:slomission.ch@gmail.com) / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

### Director da Missão:

#### Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,  
Tel. 031 307 14 19  
[pepedrocs@hotmail.com](mailto:pepedrocs@hotmail.com)  
[www.kathbern/missaocattolica](http://www.kathbern/missaocattolica)

## Liturgie

### Samstag, 10. Dezember

17.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Herrn Pius Gmür  
Dreissigster für: Herrn Martin Oeggerli  
Kollekte für: Karitative Aufgaben der Pfarrei in der Advents/Weihnachtszeit

### Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Ökumenischer Adventsgottesdienst in der kath. Kirche

### Montag, 12. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

### Dienstag, 13. Dezember

06.00 dritter Rorategottesdienst zum Thema Frieden, mit anschliessendem Frühstück für Alle im Pfarreiheim

### Mittwoch, 14. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

### Donnerstag, 15. Dezember

08.45 Rosenkranz  
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

### Freitag, 16. Dezember

19.00 Gottesdienst  
Jahrzeit für: Robert + Maria-Theresia Schumacher-Büttiker, Louise Kissling-Ebnöter, Fronfasten-Jahrzeit für Linus + Rosalia Bieli-Glanzmann, Anton + Hilda von Wartburg-Hänggi

### Samstag, 17. Dezember

17.00 Gottesdienst

### Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

## PFARREIARBEIT:



Die Advents- und Vorweihnachtszeit ist neben Besinnung und Ruhe auch eine Zeit der Freude...

*Freude ist unsäglich mehr als Glück,  
Glück bricht über die Menschen herein, Glück ist Schicksal – Freude bringen sie in sich zum Blühen,  
Freude ist einfach eine gute Jahreszeit über dem Herzen;  
Freude ist das Äusserste, was die Menschen in ihrer Macht haben.*

Rainer Maria Rilke



Die Freude, zu der Paulus uns aufruft, geht aber noch tiefer als «nur» ein friedliches Miteinander unter Menschen, auch wenn das natürlich schon sehr viel wert ist. Freude soll zu einer Grundhaltung werden, die aus unserem Ruhen in Gottes Herz heraus entspringt. Jesus Christus ist die Mitte unseres Glaubens. In diesem Sinne, **HERZLICHE EINLADUNG**

zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 11. Dezember 2016 um 10.00h in der St. Galluskirche in Wangen.



## Weihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch 14. Dezember 14.00 Uhr



Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



## «Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 14. Dezember 2016  
14.00 Uhr

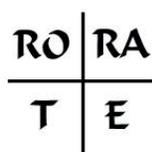
Zusammen mit den Frauen der Frauengemeinschaft hören wir im oberen Saal zu Beginn des Nachmittages eine Geschichte.

Nach dem gemeinsamen Einstieg feiern die Kinder mit ihren Begleitpersonen im Parterre des Pfarreiheims weiter.

Für die Adventsfeier mit Kindern ist eine Anmeldung bis **Montag, 12. Dezember** erwünscht.  
(Sandra Saracino 062 216 29 38 oder saracino.massi@bluewin.ch)

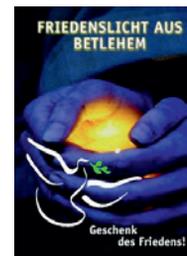
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



Der dritte Rorategottesdienst am **Dienstag, 13. Dezember um 06.00 Uhr** wird von der Oberstufe mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zmorge im Pfarreiheim eingeladen.

## Friedenslicht aus Betlehem



«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun wird es HELLER.»

Das Friedenslicht soll an den wahren Sinn von Weihnachten erinnern. Es wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden verkündet wurde. Von dort aus wird es in die Welt hinaus verteilt. Am **11. Dezember** wird das Friedenslicht in Zürich abgeholt.

Im 3. Rorate-Gottesdienst vom **13. Dezember** wird das Friedenslicht in unserer Mitte sein und wir werden ihnen dazu mehr erzählen. Nach dieser Feier kann das Friedenslicht zum ersten Mal von der Galluskirche aus mit nach Hause genommen werden. Wer dies möchte, soll eine Kerze und Laterne für den Transport mitnehmen. Das Friedenslicht brennt bis zum Sternsinger-Sonntag in der Kirche. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht.



## Advents-Glühwein

Unsere Leiter und Leiterinnen der Ministranten aus Wangen b. Olten verwöhnen Sie am **Samstag, 17. Dezember nach dem 17.00 Uhr** Gottesdienst mit einem Glühwein zur Einstimmung in die kommende Weihnachtszeit.

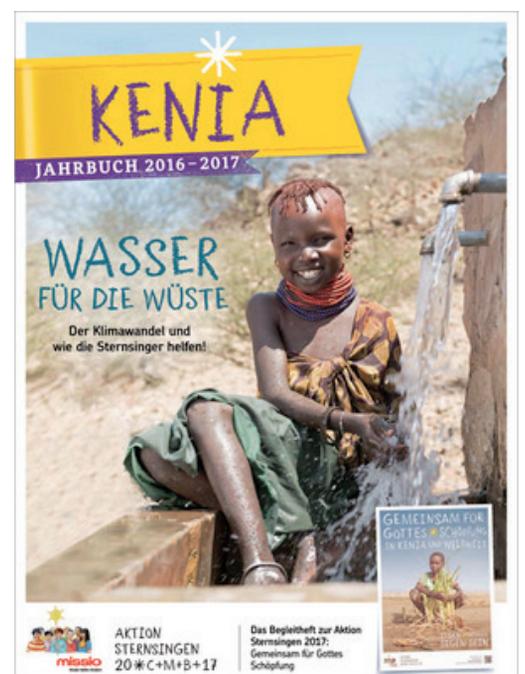
Wir freuen uns auf Sie...

Die Minileiterinnen und Leiter aus Wangen



## Sternsinger 2017

Am **Samstag 07. & Sonntag 08. Januar 2017** sind unsere Ministranten als Sternsinger unterwegs und bringen den Segen in Ihr Heim. Wir bitten um Anmeldung unter: Tel. 062 212 50 00 oder kathpfarramt.wangen@bluewin.ch



# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00 Uhr  
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte: ACAT Schweiz für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe

## 3. Adventssonntag

### Samstag, 10. Dezember

17.30 Eucharistiefeier  
Dreissigster für René und Magdalena  
Hayoz-Meier  
Jahrzeit für Alphons Belser-Walter

### Sonntag, 11. Dezember

9.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim  
11.00 Kommunionfeier in Rickenbach

Mittwoch, 14. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum  
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 15. Dezember

9.00 Rosenkranz

## 4. Adventssonntag

### Samstag, 17. Dezember

17.30 Eucharistie und Bussfeier Kapuziner  
Jahrzeit für Emma und Konstantin Borner-Frey

### Sonntag, 18. Dezember

9.30 Eucharistiefeier in Hägendorf, Kapuziner



## Adventlich leben

Lasst uns doch mal grösser denken  
den Kreis der Hoffnung weiter ziehen  
ohne Angst zu lieben wagen  
Schau an den Berg des Herrn  
ist er nicht riesengross  
Sieh an des Herrn Gemeinde  
sind es nicht unzählbar viele  
Warte nicht bis ans Ende der Tage  
Sieh doch: Gottes neue Welt ist da  
Im Licht des Herrn zu gehen  
ist auch im Dunkeln möglich  
Lasst uns ihm entgegen tanzen  
Singe laut dein Jubellied  
Lebe frei in seinem Frieden

Ralf Huning SVD



## Versöhnungsweg für die Schüler der 5. & 6. Klasse

Am Freitag, 16. und Samstag, 17. Dezember 2016 wird wieder, als Vorbereitung für Weihnachten, der Versöhnungsweg mit Beichte für die Schüler angeboten. Die Beichte ist das grösste Zeichen von Gottes grenzenloser Liebe und Barmherzigkeit. Wir danken den drei Priestern die sich als Beichtväter zur Verfügung stellen.

Marie-Thérèse Hüsler,  
Katechetin



## Gospelchor Biberist-Gerlafingen On Tour

Sonntag, 11. Dezember 2016, um 17.00 Uhr, in der  
katholischen Kirche Hägendorf

Leitung: Victoria Walker, Piano: Martin Jufer  
Türöffnung: 16.30 Uhr  
Eintritt frei – Kollekte



## Firmungsvorbereitung

Donnerstag, 15. Dezember 2016

18.30 – 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Hägendorf.  
Ausserschulisches Treffen für Firmanden, welche  
NICHT den Religionsunterricht an der Kreisschule  
besuchen.



## Anmeldung zum Sternsingen

Wir laden alle 3./4./5. und 6. Klässler aus Hägendorf  
und Rickenbach zum Sternsingen am **Sonntag, 8. Januar 2017** ein.

**Anmeldeschluss: Freitag, 9. Dezember 2016**

Bei Fragen könnt ihr euch direkt an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 216 22 52 wenden oder die Anmeldung direkt per E-Mail zustellen an:  
[kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch](mailto:kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch).

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam



## Wir danken herzlich für die Kollekten der Monate:

### August

07. Schweizer Berghilfe	126.30
09. Brücke le Pont	188.30
15. Pro Integral für Hirnverletzte	233.30
21. Jugend u. Sprachen Olten	136.50
28. Caritas Schweiz	270.15

### September

04. Theologische Fakultät Luzern	236.85
11. Fidei Donum	179.60
18. Inländische Mission	198.95
25. Diözesane Hilfe für finanzielle Härtefälle	381.15

### Oktober

02. Jugendseelsorge	123.05
09. Diöz. Priesterseminar Luzern	145.60
16. Kirche in Not – Ostpriesterhilfe	81.55
23. Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	136.55
30. Migration – Solidaritätsaktion	529.40



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

**Jubilare vom 11. Bis 31. Dezember 2016**

### ... zum 65. Geburtstag

22. Frau Veronika Ankli-Strub  
Nellenweg 25, Hägendorf  
31. Frau Anna Büchler-Hürlimann  
Bachstrasse 3, Hägendorf

### ... zum 70. Geburtstag

24. Frau Jeannette Lüthi-Brunner  
Fridgasse 3, Hägendorf

### ... zum 75. Geburtstag

14. Herr Luigi de Gottardi  
Höhenweg 6, Rickenbach

### ... zum 80. Geburtstag

24. Frau Lisalotte Flury-Hermann  
Wächterweg 3, Hägendorf

### ... zum 85. Geburtstag

25. Frau Eléonore Zimmermann-Zimmerli  
Rosenweg 6, Hägendorf

### ... zum 90. Geburtstag

25. Frau Margarita Arnold-Haas  
Haselweg 18, Hägendorf

### ... zum 93. Geburtstag

25. Frau Verena Fischer-Kamber  
Thalackerweg 11, Hägendorf

## Vorschau

### Gottesdienste an Weihnachten

**Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend**

17.00 Uhr Familiengottesdienst  
23.00 Uhr Mitternachtsmesse unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach.  
Anschliessend Punsch serviert von JuBla in der Arena.

**Sonntag, 25. Dezember – Weihnachtstag**

9.30 Uhr Hochamt  
Der Kirchenchor singt die Messe in G von F. Schubert, mit Orchester und Solisten



## Mitarbeiteressen 2017

Das Mitarbeiteressen findet am

**Freitag, 27. Januar 2017,**

**um 18.30 Uhr im Pfarreizentrum** statt.

Die definitive Einladung wird im Dezember folgen. Bitte halten Sie dieses Datum jetzt schon frei.

Der Kirchgemeinderat

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkp.farramt.kappel@bluewin.ch

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpfarramt.kappel@bluewin.ch  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 10. Dezember

17.30 Eucharistiefeier in Kappel  
Vorstellungsgottesdienst der Firmanden  
2017 von Kappel, Boningen und Gunzgen

## Sonntag, 11. Dezember

### 3. ADVENTSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen  
10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen  
18.30 Ankunft des Friedenslichtes vor der Kirche  
in Gunzgen

Die Kollekten sind bestimmt für die Winterhilfe  
Schweiz

### Dienstag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

### Mittwoch, 14. Dezember

07.00 Roratgottesdienst in Kappel, gestaltet  
vom Frauenverein

### Donnerstag, 15. Dezember

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen  
Jahrzeit für  
. Josua Christen  
. Josy Dobmann-Meyer  
. Elke Bitterli-Hagen  
. Gerold Studer-Rickli  
Die Jahrzeit für Elke Bitterli-Hagen läuft dieses  
Jahr aus.

### Freitag, 16. Dezember

06.45 oek. Roratgottesdienst in Boningen  
19.00 Abendmesse in Kappel  
Jahrzeit für  
. Mina Brack-Moser  
. Dora und Heinrich Vögeli-Spielmann



## Gestorben sind

Am 18. November, im Alter von 93 Jahren, **Heinrich Bieri-Studer**, wohnhaft gewesen in Kappel.  
Der Trauergottesdienst fand am 25. November in Kappel statt.

Am 20. November, im Alter von 95 Jahren, **Irma Fürst-Flury**, wohnhaft gewesen in Gunzgen.  
Der Trauergottesdienst fand am 25. November in Gunzgen statt.

*Herr, gib ihnen Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*

## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Dienstag, 13. Dezember**, Seniorenweihnachten gemäss separater Einladung der Einwohnergemeinde.

Am **Donnerstag, 15. Dezember**, Jasen-Absenden und Mittagessen **ab 12 Uhr** im Pfarreiheim.



## Friedenslicht 2016 – Brücken bauen in Gunzgen

Unter diesem Motto empfangen auch wir Gunzgerinnen und Gunzger das Friedenslicht 2016. Einige Mitglieder des Pfarreirates holen das Licht am dritten Adventssonntag von Basel als starkes Symbol von Frieden und Gerechtigkeit nach Gunzgen. So wird positiven Gedanken Raum gegeben in einer Zeit, wo so viel Negatives die Nachrichten national und international beherrschen. Schenken wir also wenigstens dem eigenen Umfeld, den Mitmenschen und Fremden Zuwendung und ein offenes Herz.

Der Empfang des Friedenslichts ist auch gleichzeitig das Gunzger Adventsfenster Nummer 11.

**Sonntag, 11. Dezember, ab 18.30 Uhr** vor der Kirche Gunzgen. Gerne offerieren wir auch ein warmes Getränk.

*Der Pfarreirat*

## in Kappel und Boningen

Das Friedenslicht kann ab **Montag, 12. Dezember**, in den Kirchen Kappel und Boningen abgeholt werden. Der Erlös geht an die Stiftung «Denk an mich».



## Firmung 2017

Am **Samstag, 10. Dezember**, findet um **17.30 Uhr** der Vorstellungsgottesdienst in der Kirche in Kappel statt.

**Thema des Gottesdienstes ist: «Sprechende Hände».**

Wenn ich meine Gedanken über den Firmkurs schweifen lasse, ist da eine Stimme die sagt: «Jetzt kannst du deine Hände nicht mehr in den

Schoss legen. Wir müssen alle selbst Hand anlegen, damit es vorwärts geht.»

Ich könnte meine Hand dafür ins Feuer legen, dass Dinge passieren werden, bei denen man nur die Hände über dem Kopf zusammenschlagen kann. Aber auch das geht vorüber, ehe man die Hand umdreht, ist es schon wieder vorbei.

«Sprechende Hände» – Mit leeren Händen stehen wir vor Gott und strecken uns nach ihm.

Am **Donnerstag, 15. Dezember**, Treffen der Auserschulischen von **18.30 bis 20 Uhr** im Pfarreizentrum in Hägendorf.



## Funktionärenabend der Kirchgemeinde Gunzgen

Alle zwei Jahre werden sämtliche Funktionäre/innen der Kirchgemeinde vom Kirchgemeinderat eingeladen. Angestellte, Beamte und Funktionäre genossen in einem adventsgeschmückten Pfarreiheim einen gediegenen Abend. Dieser Anlass wird all denen gewidmet, die sich das ganze Jahr für unsere Kirchgemeinde einsetzen. Der Einladung folgten 28 gut gelaunte Gäste. Während des feines Apéros begrüßte der Präsident die Anwesenden, die danach ein von Pfarrer Georg zubereitetes indisches Festmahl geniessen konnten. Die Organisatoren, Jacqueline Krähenbühl, Susi Fürst und Pfarrer Georg, verrichteten ganze Arbeit. Einkaufen, Verarbeiten und Kochen wurde mit Bravour und Können gemeistert. Der gemütliche Abend wurde mit angeregten Gesprächen und viel Humor abgerundet. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei den Organisatoren für diesen grossartigen Einsatz.

*Jörg von Arx*



## Weihnachtspäckli Aktion

Es hat wieder riesigen Spass gemacht mit allen zusammen zu «päckeln»!  
Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag dazu leisten, sei es stricken, selber Büchlein gestalten usw. Nur schon in Gunzgen türmen sich 131 selbergemachte Päckchen und dazu noch weitere Spenden, die wir mit der Aktion Weihnachtspäckli zu bedürftigen Leuten in Osteuropa senden dürfen. Herzlichen Dank euch allen!

*Tanja Aerni*



# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid, [j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach [beda.baumgartner@pr-goesgen.ch](mailto:beda.baumgartner@pr-goesgen.ch)

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64 [sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)  
DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr [www.pr-goesgen.ch](http://www.pr-goesgen.ch)

	Sa 10.12.	So 11.12.	Di 13.12.	Mi 14.12.	Do 15.12.	Fr 16.12.
Nd.-gösgen		9:30 E	6:30 E			
Obergösgen	18:00 E					
Winzgau		9:30 E		6:30 WK		
Lostorf		9:30 WK				
Stüsslingen		11:00 E			9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		6:30 E	19:00 E	9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

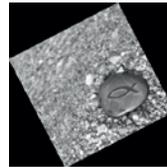
## Versöhnungsfeiern im Pastoralraum

*Dienstag, 13.12.2016, 19:00 Uhr in Stüsslingen*  
*Sonntag, 18.12.2015, 17:00 Uhr in Obergösgen*  
*Dienstag, 20.12.2015, 19:00 Uhr in Niedergösgen*



## Zurück zu den Wurzeln

Anhand ausgewählter biblischer und nicht-biblischer Texte wollen wir mit diesen Treffen dem Reichtum unserer gemeinsamen Vergangenheit auf der Spur sein.



Zum Aufbau: 1. Hören des Textes. 2. Impulsreferat zum Text. 3. gemeinsame Diskussion  
Informationen zu diesem Angebot:  
Termin: **Donnerstag, 15.12.2016, 20.00–21.00 Uhr**, Impulsreferat: Siegfried Falkner  
Anmeldung nicht erforderlich  
Ort: Pfarreisaal, Zielwegli 2, 5015 Erlinsbach / SO  
Leitung: Siegfried Falkner  
Kosten: keine  
Veranstalter: ein Angebot des Pastoralraums Gösgen

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64

**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid

**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)

**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

[www.pfarrei-niedergoesgen.ch](http://www.pfarrei-niedergoesgen.ch)

[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)  
[denise.haas@pr-goesgen.ch](mailto:denise.haas@pr-goesgen.ch)  
[sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch](mailto:sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch)

Freitag, 9. Dezember

15.30 Krankensalbung im Altersheim

**Samstag, 10. Dezember**

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim  
19.00 Kirchenkonzert Musikgesellschaft

**Sonntag, 11. Dezember**

**3. ADVENT**

09.30 Eucharistiefeier  
Predigt Andrea-Maria Inauen  
Jahrzeit Christine Ott,  
Gottfried Unterhofer-Gallo  
Opfer für die Universität Freiburg  
17.00 Kirchenkonzert Musikgesellschaft

*Dienstag, 13. Dezember*

06.30 Rorate-Messe mitgestaltet von der 5. Klasse

**Samstag, 17. Dezember**

**4. ADVENT**

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim  
18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Otto Giger

## AGENDA

- **Mittwoch, 14. Dezember 14.00 Uhr**  
Probe Krippenspiel im Pfarreiheim
- **Donnerstag, 15. Dezember 19.00 Uhr**  
Kirchen- und Pfarreirat im Sitzungszimmer

## RORATE-MESSE

*Dienstag, 13. Dezember 2016, 6.30 Uhr*  
*in der Schlosskirche*



«Das Licht, das Hoffnung schenkt»

Die 5. Klässler des kath. Religionsunterrichts mit der Katechetin Susi Froelicher freuen sich auf Ihr Kommen.

Anschliessend sind alle herzlich zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreiheim eingeladen. (Die Kinder werden pünktlich in der Schule sein.)



## Seniorenachmittag

**Eine Einladung an alle Niedergösgener Einwohner/Innen ab dem 60. Altersjahr**

*Am Mittwoch, 14. Dezember um 14.00 Uhr* lädt der Stundenhilfeverein Niedergösgen Sie ins reformierte Kirchgemeindehaus ein. Die Lehrpersonen Frau Nyfeler und Frau Plaschy gestalten mit ihrer 2. Klasse einen adventlichen Nachmittag. Anschliessend ans Programm wird das gemütliche Zusammensein gepflegt und ein feines Zvieri mit Kaffee und Kuchen offeriert.



Am **Mittwoch, den 14. Dezember um 19.00 Uhr** erfreuen uns die Kinder der Musikschule Niedergösgen mit ihrem Adventskonzert in unserer Schlosskirche.



## Seniorenmittagstisch

Dieser findet am **Donnerstag, 15. Dezember um 12.15 Uhr** im Restaurant Falkenstein statt. Es werden Sellerie-Apfelsuppe, Rindsschmorbraten mit Kartoffelstock und Rotkraut sowie Bread- and Butterpudding serviert.

Anmeldungen nimmt die Gemeindeganzlei bis Dienstag, 13. Dezember unter 062 858 70 50 entgegen.

## Vorfroide

Der Countdown läuft. Bald ist Weihnachten. Viele Kinder öffnen voll Erwartung die Türchen ihrer Adventskalender. Wir freuen uns auf das Christkind, auf den Tag, an dem sich der Himmel auftut und Gott Mensch wird. Die Stimmungen in den Tagen vor und an Weihnachten sind verschieden. Entspannt fröhlich, aber auch nicht selten voll Spannung. Der Erwartungen an das Weihnachtsfest sind sehr hoch. Alles sollte stimmen. Uns treibt eine innere Sehnsucht. Denn die Realität ist oft hart, kalt und voll von Ungereimtheiten.

Wir spüren unsere menschliche Begrenztheit. Wir sehnen uns nach einem, der diese Begrenztheit aufsprengen kann. Wir warten auf den Erlöser, der unser begrenztes Sein hinüberführt in einen Zustand des unendlichen Friedens, der Sicherheit und vollkommenen Schönheit. ER soll kommen, ER mit uns teilen. ER soll uns an der Hand nehmen, uns führen in die neue himmlische Dimension, von der wir alle träumen.

Der Countdown läuft. Öffnen wir nicht nur die Türchen des Adventskalenders, sondern auch diejenigen unserer Herzen!

Jürg Schmid

## Miteinander feiern



Eine Million Sterne  
10. Dezember 2016  
18.00 Uhr Obergösgen  
mit Firmanden von Obergösgen und Winzgau  
für Jugendliche  
und alle Generationen

# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
**für den Pastoralraum:** Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch](mailto:pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch)

[schallenberg.h@bluewin.ch](mailto:schallenberg.h@bluewin.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

18.00 «Miteinander feiern» Eucharistiefeier für alle Generationen mit Jürg Schmid und Siegfried Falkner. Es wirken die Firmlinge von Obergösgen und Winznau mit.  
Opfer: Jugendkollekte  
Anschliessend erhellter Kirchenplatz mit «einer Million Sterne»

## Sonntag, 11. Dezember

KEIN Gottesdienst

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 besinnliche Adventsfeier, gestaltet von Sr. Hildegard und dem Frauenforum, umrahmt mit einer Flötengruppe unter der Leitung von Rita Jäger

Freitag, 16. Dezember

9.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

9.30 Wort- und Kommunionfeier

17.00 Versöhnungsfeier vor Weihnachten mit Sr. Hildegard

## Eine Million Sterne

Am **Samstag, 10. Dezember** – inmitten der Adventszeit – erhellen tausende Kerzen im Rahmen der CARI-TAS-Aktion «Eine Million Sterne» die Schweiz. Auch die Firmlinge aus den Pfarreien Winznau und Obergösgen werden sich an dieser Aktion beteiligen und den Vorplatz der Pfarrkirche in Obergösgen mit Kerzen erhellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie mit einer Spende von Fr. 5.– eines der «Sternen-Lichter» erwerben und so ein Stück des strahlenden Sterns mit nach Hause nehmen!



## Friedenslicht

Ab **Montag, 12. Dezember** kann das Friedenslicht in unserer Kirche abgeholt werden. Bitte dazu eine kleine Laterne mitnehmen.

Schön ist es auch, wenn wir das Friedenslicht einander weiterschicken in der Nachbarschaft und Familie.



## Adventsfeier Frauenforum

Am **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr** treffen wir uns für die besinnliche Adventsfeier in der Kirche.

Advent bedeutet: Sich auf die Reise machen zum eigenen Herzen. In diesem Sinne kann diese Feier eine Station zu unserem Herzen sein. Wir sind nicht allein auf der Reise – auf Weihnachten hin – zur Krippe. Verschiedene biblische Menschen begleiten uns auch heute.

Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss in die Unterkirche eingeladen. In gemütlicher Runde lassen wir den Abend ausklingen.



## Chorprobe Kinderweihnacht

Die erste Probe findet statt am **Samstag, 17. Dezember von 11 bis ca. 12 Uhr** in der Unterkirche.

## Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Herzlich sind Sie eingeladen zur Versöhnungsfeier mit Sr. Hildegard zum Thema «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit» am **Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr** in der kath. Kirche.

## Rorate-Feier

Am **Dienstag, 29. November** konnten wir eine besinnlich schöne Rorate-Feier miterleben. Herzlichen Dank an Mechtild Storz, Schüler und Schülerinnen und das Frauenforum und allen, die am Anlass mitgeholfen haben. Anschliessend wurden wir mit einem feinen Zmorge verwöhnt.

## Adventskranz

Schon zum 10. Mal wurde der wiederum schöne Adventskranz in unserer Kirche von Marie Zumstein hergestellt. Wir möchten uns dafür bei Marie herzlichst bedanken. Unterstützt wurde sie dabei von unserer Sakristanin Franziska Hueber. Danke, Franziska.

## Pfarrsekretariat

Das Sekretariat bleibt am **Montag, 12. Dezember** geschlossen.

# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Koordination:** Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
[maria.raab@pr-goesgen.ch](mailto:maria.raab@pr-goesgen.ch)  
[regivonfelten@yetnet.ch](mailto:regivonfelten@yetnet.ch)  
[judith.kohler@pr-goesgen.ch](mailto:judith.kohler@pr-goesgen.ch)

## Sonntag, 11. Dezember – Dritter Advent

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Beda Baumgartner  
Jahrzeit für Marie und Josef von Felten-Limacher, Bertha Grob  
Kollekte für Buechehof, Lostorf

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Rorate-Gottesdienst mit Sr. Hildegard

Donnerstag, 15. Dezember

08.30 Rosenkranz

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

## VORANZEIGE

### Sonntag, 18. Dezember – Vierter Advent

11.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
17.00 Versöhnungsfeier in Obergösgen für Winznau und Obergösgen

## Rorate-Gottesdienst / Morgenessen

Am **Mittwoch, 14. Dezember**, feiern wir um **06.30 Uhr** den zweiten Rorate-Gottesdienst.

Die Frauen der Frauengemeinschaft Winznau verwöhnen uns jedes Jahr mit einem feinen Zmorge nach den Rorate-Gottesdiensten. Hiermit danken wir der Frauengemeinschaft Winznau, Brigitt von Arx (Vorbereitung der Feier mit Schulkindern), Sr. Hildegard, Brigitte Salvisberg (Orgel), den Sakristanen und allen Helfern für ihren grossen Einsatz, dass sie jeweils früh aufstehen und diese besonderen Feiern jeweils möglich machen.

## Versöhnungsfeier im Advent

Wir laden Sie herzlich zur Versöhnungsfeier mit Sr. Hildegard ein am **Sonntag, 18. Dezember, um 17.00 Uhr** in der kath. Kirche in Obergösgen.

## Adventskonzert

Die Musikgesellschaft Winznau, der Kirchenchor Winznau und Kinder der Primarschule Winznau laden ein zum traditionellen Adventskonzert am **Sonntag, 11. Dezember um 16.30 Uhr** in der kath. Kirche Winznau.

## Friedenslicht

Ab **Montag, 12. Dezember** am Abend befindet sich das Friedenslicht in unserer Kirche. Es kann von dort mitgenommen werden.

## Muki-Kafi

Am **Montag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr im Pfarrsaal Winznau.**

**Achtung!** Ab 2017 finden die Treffen jeweils am **Montagsmorgen statt, erstmals am Montag, 23. Januar von 08.30 bis 11.00 Uhr** im Pfarrsaal Winznau.

## Strick-Abend

Am **Donnerstag, 15. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Winznau.**

## Probe Krippenspiel

**Mittwoch, 14. Dezember, 13.30 bis 14.15 Uhr in der Kirche.**

## Probe Sternsingen:

**Samstag, 17. Dezember, 10.00 bis 11.30 Uhr im Pfarrsaal.**

## Sternsingen 2017

Es freut uns sehr, dass sich viele Kinder für das Sternsingen am **Samstag, 7. Januar**, gemeldet haben! Die Sternsinger werden bei Ihnen, wenn gewünscht, vorbeikommen, Lieder vortragen und das Haus segnen. Die Kinder sammeln Geld für bedürftige Kinder in Kenia. Die Gruppen werden nach der Beauftragung und Segnung im Gottesdienst (um 18 Uhr) ausgesendet, also ca. ab **19 Uhr**. Falls die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen dürfen, melden Sie dies bitte bis spätestens, 17. Dezember, beim Pfarramt, 062 295 39 28. Bitte beachten Sie die Beilage zu diesem Pfarrblatt.

## Bibel-Teilen im Advent

**Donnerstag, 13. Dezember, 14.00 bis 15.30 Uhr** im Andachtsraum des Alters- und Pflegezentrum Schlossgarten, Niedergösgen. Anmeldung bis 10.12. an 062 298 31 55.

## Adventsfenster in Winznau

Bitte beachten Sie die schön geschmückten Adventsfenster in unserem Dorf. Siehe Flyer und Räbeblatt.

## Ranftreffen am 17./18. Dezember

Infos unter [www.ranftreffen.ch](http://www.ranftreffen.ch).

## Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Franz Bitterli-Hetzel, Josef und Irma Carotta-Burg, Marie und Paul Schaad-Erni  
Opfer für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs  
Anschliessend an den Gottesdienst laden die Ministranten zum Adventskaffee im Sigristenhaus ein.

Mittwoch, 14. Dezember

19.30 Andacht zur Adventsfeier der Frauengemeinschaft mit Mechthild Storz  
anschliessend gemütliches Beisammensein im Sigristenhaus

## VORANZEIGE:

### Sonntag, 18. Dezember – 4. Advent

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid  
musikalische Umrahmung von Ruth Bachofner (Violine) und Susanne Gantner (Orgel)  
Jahrzeit für Kurt Annaheim-von Arx, Elsi Winiger-Amstutz, Walter und Berta Peier-Annaheim  
Opfer für Universität Freiburg



Am 29. Oktober wurde **Herr André Josef Capirone** im 72. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

*Gott, der Herr, lasse den Verstorbenen bei sich leben in Frieden und schenke den Angehörigen Trost.*

## Firmlinge holen das Friedenslicht

Einige Firmlinge fahren am 3. Advent, **11. Dezember** nach Zürich, um das «Friedenslicht aus Bethlehem» in Empfang zu nehmen. Vom 12. Dez bis zum Neujahrstag brennt das Bethlehemlicht in unserer Kirche. Sie können gerne das Friedenslicht in der Kirche mitnehmen, z.B. mit einer Laterne oder in einem Glas.

## Versöhnungsfeiern im Advent

Im Pastoralraum finden folgende Versöhnungsfeiern statt:

**Dienstag, 13. Dez.**  
19.00 Uhr Stüsslingen

**Sonntag, 18. Dez.**  
17.00 Uhr Obergösgen

**Dienstag, 20. Dez.**  
19.00 Uhr Niedergösgen

Beichtgelegenheit in Lostorf:  
**Freitag, 23. Dez.**  
18.00 – 19.00 Uhr Kirche



## Ministranten

Probe Krippenspiel:  
**Samstag, 10. und 17. Dezember 10.00 bis 11.30 Uhr** in der Kirche

## Gemeinde Adventskafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom **11. Dezember, ca. 10.30 Uhr**, laden die Minis alle recht herzlich ein zum gemütlichen Zusammensein im Sigristenhaus!

## Ministamtisch-Weihnachtsfeier

im Schöppli, **Freitag, 16. Dez 18 – 20 Uhr**

## Weihnachtssingen 2016

Unsere Proben finden am **Donnerstag, 08. und 15. Dezember um 20.00 Uhr** im Sigristenhaus statt.  
*Kirchenchor St. Martin*



## Adventsfeier der Frauengemeinschaft Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier mit einem Gottesdienst in der Kirche. Dazu möchten wir die ganze Gemeinde recht herzlich einladen. Anschliessend trifft sich die Frauengemeinschaft im Sigristenhaus zum gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier.

Fahrdienst: Anmeldungen an Monika Renggli  
Tel. 062/298 30 12

*Der Vorstand Frauengemeinschaft*

## «Fiire met Chind»

am **17. Dezember 2016 um 17.00 Uhr** in der reformierten Kirche in Lostorf.

Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und ihre Familien sind zu dieser ökumenischen Feier eingeladen.

Anschliessend gemütliches Verweilen in der Kirche.  
*Das Fiire met Chind Team*



## Sternstunde zum Thema «St. Martin»

Mit viel Engagement und grossem Interesse haben 18 Kinder aus der 1.–3. Klasse an der Sternstunde zum Thema «St. Martin» teilgenommen. Wir haben kleine Laternen gebastelt sowie beim Geniessen eines feinen Hefezopfes und Sirups den Geschichten von St. Martin gelauscht. Am Ende durfte jedes Kind seine Laterne und ein schönes St. Martin-Buch mit nach Hause nehmen. Ich freue mich schon auf die nächste Sternstunde.

*Nadja Lutz*



# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

11.00 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid und Andrea-Maria Inauen  
Predigtreihe: Gefangene besuchen  
Jahrzeit für Helen von Arx und Getrud von Arx-Eng, Werner und Mathilde Bieli-von Arx  
Opfer für die Jugendkollekte  
17.00 überkonfessionelle Feier in der Kapelle Rohr  
anschliessend Suppe mit Spatz am Feuer

Dienstag, 13. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier mit Sr. Hildegard

Donnerstag, 15. Dezember

8.30 Rosenkranz

9.00 Wort- und Kommunionfeier  
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Freitag, 16. Dezember

19.00 Rosenkranzgebete

## Sonntag, 18. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

## Bibel-Teilen im Advent

In ökumenischer Offenheit lassen wir uns von einem adventlichen biblischen Text inspirieren. Wir teilen miteinander, was uns berührt und durch Kopf und Herz geht. Wichtig ist uns die Kraft der besinnlichen Stille wie auch das anschliessende gemütliche Beisammensein.

Datum: **Dienstag, 13. Dezember, 14 – 15.30 Uhr**

Ort: Andachtsraum Alters- und Pflegezentrum Schlossgarten, Niedergösgen

Leitung: Andrea-Maria Inauen

**Anmeldung bis 10. Dezember:** 062 298 31 55,  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Überkonfessionelle Familienfeier in Rohr

Am **3. Adventssonntag** sind Jung und Alt zur Familienfeier in die Kapelle Rohr eingeladen. Gaby Derungs und André Wyss gestalten mit Kindern um **17 Uhr** eine «Mitsing-Wienacht». Anschliessend sind alle eingeladen zu Suppe und Spatz am Feuer.



## Spielnachmittag

am **Dienstag, 13. Dezember von 14.00 – 17.00 Uhr** im Restaurant Kreuz.

## Stüsslinger Dorf-Adventskalender

**Sa, 10. Dez., 14 – 15 & 19 – 20 Uhr:**

Bruno & Susanne Eng, Tannackerring 14

**So, 11. Dez., 17 Uhr:**

überkonfessionelle Feier, André Wyss & Gaby Derungs, Kapelle Rohr

**Mo, 12. Dez., 19 – 20 Uhr:**

Tino & Manuela Gloor, Unterdorfstr. 1E

**Di, 13. Dez., 18.30 – 20 Uhr:**

Föhnhuber B. Leimgruber, Im Aelpli 19

**Mi, 14. Dez., 14 – 15 & 19 – 20 Uhr:**

Beat & Anita Meier, Gassmattweg 1

**Do, 15. Dez., 19 – 20 Uhr:** Carmen von Arx, Hauptstr. 5

**Fr, 16. Dez., 17 – 18 Uhr:** Fam. Däster, Hauptstr. 39



## Adventsweg in der Kirche Walterswil

Im Jahr 2001 wurde das erste Mal ganz klein vor dem Altartisch ein Adventsweg gestaltet. Ins Leben gerufen, von unserer ehemaligen Seelsorgerin Beatrix von Arx, ist der Weg jedes Jahr gewachsen, neue Figuren und Tiere fanden den Weg in die Kirche.

Auch dieses Jahr ist der Weg mit viel Liebe zum Detail wieder aufgestellt worden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Bernadette und Alois Röllli und Margrit Kupferschmid für ihre jahrelange Arbeit durch die Adventszeit.

Im Namen des Kirchgemeinderates heissen wir Sie in unserer Kirche herzlich willkommen. Die Kirche ist in der Adventszeit von 8.00–19.00 Uhr offen, ab 15.00 Uhr ist der Weg beleuchtet. Es lohnt sich mehrmals zu kommen, da sich der Weg immer etwas verändert.

*Doris Kupferschmid*

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 1033  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

Dritter Adventssonntag (Gaudete)  
Opfer für das Kapuzinerkloster Olten

**Samstag, 10. Dezember**  
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

**Sonntag, 11. Dezember**  
09.45 Eucharistiefeier mit Josef Schenker – Aufnahmefeier für die neuen Ministranten  
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

**Montag, 12. Dezember**  
19.00 Rosenkranz

**Dienstag, 13. Dezember**  
9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

**Mittwoch, 14. Dezember**  
10.45 Vorweihnächtliche Eucharistiefeier mit Josef Schenker.

**Donnerstag, 15. Dezember**  
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Krippenspiel

Weitere Proben sind **am Samstag, 10. und 17. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Kirche.**

### Ministranten:

**Am Samstag, 10. Dezember treffen wir uns um 14.00 Uhr** im OG Kirche zu einen adventlichen Nachmittag mit «Minilohn-Auszahlung».

Im Sonntagsgottesdienst vom **11. Dezember** werden Joey Bürgin, Valeria Däster und Joana Stäbler in die Ministrantengruppe aufgenommen.

*Christa Niederöst*

### Adventsaktion Kinderspital Bethlehem

Nach dem **Sonntagsgottesdienst vom 11. Dezember** werden für die Kinder von Bethlehem Schokolade-Herzen zum Preis von Fr. 1.– verkauft.

Diese Herzanhänger sind gut geeignet als Tischdekorationen, Christbaumschmuck usw. Mit dem Kauf der Herzen zugunsten des Kinderspitals unterstützen Sie ein Kinderhilfswerk, das in einer exponierten Gegend seit Jahren Grosses leistet. Die Herzanhänger können während der Bürozeit auch im Pfarreisekretariat gekauft werden. Herzlichen Dank.



### Friedenslicht 2016: «Brücken bauen»

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun wird es heller».

Die Friedenslicht-Idee ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. Auf Initiative des ORF entzündet jeweils

kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrötte von Bethlehem ein Licht, welches in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben.

Das Friedenslicht hat erstmals 1993 den Weg in die Herzen der Menschen in der Schweiz gefunden und ist zu einem neuen Brauch herangewachsen.

**Am Sonntag, 11. Dezember** trifft das Friedenslicht zeitgleich in Zürich, Basel, Luzern, Fribourg und Lugano ein.

Ab Montag steht das Friedenslicht beim Muttergottesaltar in unserer Kirche zum Abholen bereit. Zünden Sie Ihr persönliches Friedenslicht an und nehmen Sie es mit nach Hause. Das Friedenslicht brennt bis zum Neujahr beim Muttergottesaltar in der Kirche. Transportkerzen stehen ebenfalls bereit und können dort erworben werden

### Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, **am Mittwoch, 14. Dezember.** Der Gottesdienst beginnt um 10.45 Uhr. Musikalisch wird dieser vom Blockflöten-ensemble unter der Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarrezentrum ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten bis Montagmittag, 12. Dezember an das Pfarreisekretariat. An- und Abmeldungen können

ausserhalb der Bürozeit auch auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden.

Falls Sie nicht gut zu Fuss sind und abgeholt werden möchten, melden sie sich ebenfalls beim Pfarreisekretariat.

### Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 14. Dezember um 14.00 Uhr** im Obergeschoss der Kath. Kirche alle interessierten Frauen.

Winterkleider und -Schuhe für Gross und Klein werden von der Fachstelle Diakonie und Soziales unseres Pastoralraums vom 6.–20. Dezember gesammelt. Abgabe im Pfarreisekretariat während den Bürozeiten.

### Kleinkinderfeier

ist am **Samstag, 17. Dezember um 9.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche. Alle 3–6 jährigen Kinder sind mit oder ohne Begleitung der Eltern, Grosseltern, Gotte/Götti zu dieser Kinderfeier eingeladen.

Auf die Begegnung mit Euch freut sich

*Christa Niederöst*

### Die Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Weihnachten halten wir am **Sonntag, 18. Dezember um 17.30 Uhr.**

**Röm.-kath. Kirchgemeinde Dulliken**  
**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
**Donnerstag, 15. Dezember 2016**  
**20.00 Uhr im Pfarrezentrum**

Die Traktandenliste wurde in «KIRCHEheute» Nr. 49 veröffentlicht und ist auf der Homepage [www.niederamtsued.ch/dulliken](http://www.niederamtsued.ch/dulliken) zu finden.

Die Unterlagen können während der Bürozeit im Pfarreisekretariat abgeholt werden und liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

*Der Kirchgemeinderat*

# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## 3. ADVENT

### Samstag, 10. Dezember

16.15 Chinderfiir  
18.00 Lichtgottesdienst mit Wieslaw Reglinski und  
Eine Million Sterne

### Sonntag, 11. Dezember

ab 20.00 Friedenslicht aus Bethlehem  
(bis Neujahr)

Donnerstag, 15. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst mit Josef Schenker

*Kirchenopfer*

vom 10. Dezember ist bestimmt für Caritas Schweiz.  
Herzlichen Dank.

## Eine Million Sterne

am 10. Dezember ab 15.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Platz vor der Kirche  
**Organisation:** Anita Zumstein mit den Kindern  
der 5. und 6. Klasse  
**Preis:** CHF 2.– pro angezündetes Windlicht

Während der Aktion «Eine Million Sterne» sammeln wir in diesem Jahr für Flüchtlinge guterhaltene Winterkleider und Schuhe für Gross und Klein, welche im Zelt vor der Kirche abgegeben werden können. Die Organisation dieser zusätzlichen Initiative liegt beim Pastoralraum Niederamt, Ressort Diakonie. Jugendliche verkaufen zudem kleine Lebkuchen, die vor Ort verziert werden und offerieren allen einen Punsch zum Aufwärmen. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

## Ressort Senioren

### Ökumenische Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom 13. Dezember wünschen wir den Seniorinnen und Senioren einen besinnlichen, schönen Nachmittag im Römersaal.

## Mittagstisch

Am Donnerstag, 15. Dezember um 11.30 Uhr im Restaurant Jurablick.

**An- und Abmeldungen bei:** Vreni von Arx-Merz,  
Tel. 062 849 42 87

**Abholdienst:** Walter Schelker, Staldenacker 7a,  
Tel. 062 849 49 09

## Frauengemeinschaft-Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom 15. Dezember wünschen wir der ökumenischen Frauengemeinschaft einen besinnlichen, schönen Abend im Römersaal.

## RÜCKBLICK



Begegnungstag vom 22. November  
mit P. Hanspeter Betschard

## MITTEILUNGEN

### MeetingPoint

Möglichkeit für alle zum wöchentlichen Treffen und Austausch mit den Flüchtlingen aus dem Asylzentrum «Täli»: **Freitag, 9. Dezember von 16.00 – 18.00 Uhr** und am **Mittwoch, 14. Dezember von 16.00 – 18.00 Uhr** im Römersaal

### Ökum. Chinderfiir

Am **Samstag, 10. Dezember um 16.15 Uhr**, laden wir alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahre herzlich zur letzten Chinderfiir in diesem Jahr ein.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 9. Dezember

17.30 Rosenkranz

## 3. ADVENT

### Sonntag, 11. Dezember

10.15 Eucharistiefeier mit Segnung der zwei neuen Messgewänder der Pfarrei Däniken mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Rosa Schenker  
JZ für Albert und Anna Tauffer-Schenker  
JZ für Otto und Hedwig Hagmann-Niggli  
JZ für Markus Hagmann  
17.00 Ökumenische Weihnachtsfeier in der reformierten Kirche für Gross und Chli  
Gestaltung durch das Chinderfiir-Team.  
Anschliessend sind alle zu einem Imbiss im Kirchensaal herzlich eingeladen.

## ADVENTSANDACHT

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Adventsandacht mit Flavia Schürmann zum Thema «Baustelle».

## BUSSFEIER

Freitag, 16. Dezember

14.30 Bussfeier für Senioren und alle, die sich auf die kommende Weihnachtszeit besinnlich einstimmen wollen.  
Mit Flavia Schürmann und Team  
Hinweis: Rosenkranz um 17.30 entfällt

*Kirchenopfer:*

Für die Universität Freiburg i. Ue.  
Vielen Dank für Ihre Spenden.

## MITTEILUNGEN

### Wandergruppe «Sonneschyn»

Am **Mittwoch, 14. Dezember, um 13.15 Uhr** Besammlung bei der Kirche. Wir machen unsere Jahresschlusswanderung nach Obergösgen. Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das Leitungsteam.

### Frauenforum

Am **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr** feiern wir in der Kirche eine Adventsandacht zum Thema «Baustelle». Anschliessend um 19.30 Uhr gemütliches Nachtessen im Pfarrsaal.

### Zeitgemässe Messgewänder

Messgewand, auch Kasel genannt (von lat. casula «Zelt», «Häuschen»), erinnert an das Zeltheiligtum, das die Israeliten bei ihrer Wüstenwanderung mit sich führten (vgl. Ex 33, 7). Passend zum Gottesdienst am 3. Adventssonntag («Gaudete»/«Freut euch»), werden in Däniken während der Eucharistiefeier am 11. Dezember zwei neue Messgewänder gesegnet. Hergestellt wurden sie aus dem hochwertigen, handgewebten Stoff in der Paramentenwerkstatt des benediktinischen Klosters Fahr, deren sakralen Textilien sehr gefragt (sogar über die Landesgrenzen hinaus) sind. Die liturgischen Farben der neuen Messgewänder (grün und violett) haben ihre Bedeutung und stehen als Symbol für den Ausdruck des Kirchenjahrs. Grüne Messgewänder –

die Hoffnung, Leben und Wachstum symbolisieren – werden an den Sonntagen im Jahreskreis und den Werktagen des Kirchenjahres verwendet, an denen kein Heiligenfest gefeiert wird. Violett ist die dunkelste und stillste der liturgischen Farben und lenkt zur Besinnung, Busse, Reue und Umkehr hin. Diese liturgische Kleidung wird in der Fastenzeit und im Advent, sowie bei Begräbnissen getragen, wo sie die Farbe schwarz ersetzt.

Ich freue mich sehr auf diese zeitgemässen Messgewänder in der Pfarrei Däniken, die aus der Kirchensteuer grosszügig finanziert werden konnten.

Wieslaw Reglinski

## RÜCKBLICK

### Miniaufnahme und Verabschiedung 19.11



Foto: Th. Lambelet  
Die «älteren» Minis, Mirjam, Thomas und Stefan,  
kleiden die «neuen» Minis, Aimée, Jessica und Alex ein

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 45, 5012 Schönenwerd  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[schoenenwerd@niederamtsued.ch](mailto:schoenenwerd@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
[p.kessler@niederamtsued.ch](mailto:p.kessler@niederamtsued.ch)  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 10. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 11. Dezember

3. Adventssonntag

06.00 Roratogottesdienst mit Peter Kessler

Saxophon: Judith Simon

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Es findet kein Gottesdienst statt

Kirchenopfer: Solothurner Studentenpatronat

*Freitag, 16. Dezember*

09.30 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Josef Schenker

## Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet **am Donnerstag, 15. Dezember, um 20.00 Uhr** in der Kirche statt.

## Kolibri

**Am Freitag, 16. Dezember, findet um 17.00 Uhr** unsere Weihnachtsfeier im ev.-ref. Kirchgemeindehaus statt.

## MITTEILUNGEN

### Chinderfiir

**Am Samstag, 10. Dezember, findet um 17.15 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

### Roratogottesdienst

**Am Sonntag, 11. Dezember,** feiern wir morgens um 6.00 Uhr den diesjährigen Roratogottesdienst.

Lassen Sie sich diese stimmungsvolle Feier bei Kerzenlicht nicht entgehen!

Anschliessend lädt der Pfarreierrat Sie alle zu einem «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.

### Frauen- und Müttergemeinschaft

#### St. Elisabeth

**Am Mittwoch, 14. Dezember,** findet um **19.30 Uhr** im Pfarreiheim ein adventlicher Leseabend bei Kerzenlicht statt. Es sind alle ganz herzlich eingeladen!

### Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Die nächste Gruppenstunde findet **am Donnerstag, 15. Dezember, um 18.00 Uhr,** im Gruppenraum statt.



Adventskranz Kirche Schönenwerd (Foto: P. Kessler)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
[walterswil@niederamtsued.ch](mailto:walterswil@niederamtsued.ch)  
**Bürozeiten:** Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
[k.huerzeler@niederamtsued.ch](mailto:k.huerzeler@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

*Freitag, 9. Dezember*

09.00 Friedensgebet

## Samstag, 10. Dezember

### Dritter Advent

18.30 Ökumenische Roratefeier mit Käthy Hürzeler und Verena Grasso, sowie mit Flötenmusik. Anschliessend offeriert die Frauengruppe allen einen Teller Spaghetti im ev.-ref. Kirchgemeindehaus. Der Sonntags-Gottesdienst entfällt.

## Sonntag, 18. Dezember

Vierter Advent

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
Kirchenopfer: für den Adventsweg

## Seniorenmittagstisch mit Weihnachtsfeier

**Am Freitag, 16. Dezember um 12.00 Uhr,** sind alle Seniorinnen und Senioren zum festlichen Mittagstisch mit besinnlicher Weihnachtsfeier herzlich eingeladen. Nutzen Sie diesen Nachmittag zum bereichernden und fröhlichen Beisammensein.

## Wir gratulieren

**Am 14. Dezember** feiert Herr Ambros Schibler, an der Engelbergstrasse 1, den 80. Geburtstag. Wir wünschen dem rüstigen Jubilar ein frohes Fest, viel Glück und Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

*Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!  
Noch einmal sage ich: Freut euch!  
Denn der Herr ist nahe.*

Phil 4,4.5



Adventsweg (Foto: M. Kupferschmid)

Fotos: Regula Vogt-Kohler



Neues und altes Wertezeichen in Dornach.



Die Sonnenuhr in Witterswil steht still.

## Von Achtsamkeit bis Zusammenhalt

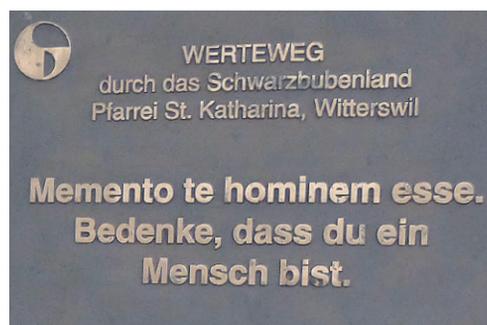
Für den Werteweg haben die Pfarreien Botschaften aus unterschiedlichsten Quellen ausgesucht

Alle reden von Werten, wir sind ihnen nachgegangen. «Kirche heute» machte sich auf den Weg von Wert zu Wert durch das Schwarzbubenland. Der Werteweg ist anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums des Dekanatsseelsorgerats Dorneck-Thierstein entstanden.

Eigentlich hätte die Tour in Kleinlützel beginnen sollen. Die Pfarrei St. Mauritius in Kleinlützel ist für das Leitwort «Friede» beim 1970 im Alter von nur 27 Jahren verstorbenen Rockmusiker Jimi Hendrix fündig geworden. «Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, erst dann wird es Frieden geben.» Dieser Satz auf dem Wertezeichen, das sich neben der Bushaltstelle vor der Kirche befindet, ist heute so gültig, wie er es damals zur Zeit des Vietnamkriegs war. Im kirchlichen Umfeld ist Jimi Hendrix aber eher eine ungewöhnliche Quelle für ethische Grundsätze. Deshalb fiel die erste Wahl auf den Ort an der Lützel auf der Südseite der Blauenkette, doch ein Blick in den elektronischen Fahrplan zeigte, dass die Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr zeitraubend werden würde.

### Über Grenzen hinweg

So geht es dann an einem nebligen Novembormorgen entlang des Nordfusses des Blauens ins hintere Leimental. Das gelbe Tram bringt uns nach Rodersdorf. Die Kirche St. Laurentius mitten im Dorf ist einfach zu fin-



den, etwas weniger einfach ist die Suche nach dem Wertezeichen. Wer eine Kirche betritt, orientiert sich in Richtung Altar und übersieht so leicht alles im hinteren Teil des Gotteshauses. Die Rodersdorfer haben sich von «Verbundenheit» leiten lassen und richten ihren Blick über die Pfarreigrenzen hinweg. Der Psalm 18,30 nimmt Bezug auf den vor einem knappen Jahr errichteten Pastoralraum Solothurnisches Leimental: «Mit meinem Gott kann ich Mauern überspringen».

Die Pfarrei St. Katharina in Witterswil, unsere nächste Station, hat sich für das Leitwort «Demut» entschieden. Auf dem Wertezeichen neben dem Haupteingang der Kirche ist das römische Sprichwort «Memento te hominem esse. Bedenke, dass du ein Mensch bist.» zu lesen. «Demut ist: Sich selbst nicht zu wichtig nehmen, sich nicht über etwas Gegebenes zu beklagen, zu wissen, wie klein man in der Schöpfung und Liebe Gottes ist», heisst es dazu in der Broschüre.

Das in den Pfarrkirchen der Pfarreien des Dekanats Dorneck-Thierstein aufliegende schön bebilderte Heft hilft uns bei der Suche nach den Wertezeichen, die sich in die alte Tradition der Zeichen am Weg einreihen. An diesem grauen Vormittag, an dem die Sonnenuhr in Witterswil streikt, erscheint ein längerer Spaziergang von Zeichen zu Zeichen oder besser gesagt von Wert zu Wert als wenig verlockend. Wir nehmen uns aber vor, bei schönerem Wetter mit der Landkarte zurückzukommen und den Leimentaler Abschnitt des Wertewegs auf Wanderrouten zu Fuss zurückzulegen. Dabei gilt es, genügend Zeit einzuplanen, um auch mal innehalten und über die einzelnen Werte nachdenken zu können.

### Wegkreuz und Gottvertrauen

Ein klassisches Wegzeichen markiert den Standort der Wertetafel der Pfarrei St. Mauritius in Dornach drüben im Birstal. Im Iselbreit, idyllisch gelegen etwas oberhalb des Sportplatzes «Gigersloch» in Richtung Asp, steht ein Wegkreuz, daneben lädt eine stattliche Holzbank zum Verweilen ein. In das neue Wertezeichen haben die Dornacher einen Abschnitt eines Gedichts der Benediktinerin und Schriftstellerin Silja Walter eingravieren lassen: «Ist hinter allen Dingen, die scheinbar nicht gelingen, doch einer, der mich liebt.» Gottvertrauen ist hier das Leitwort. Ein schöner Abschluss für die erste Etappe auf dem Werteweg.

Regula Vogt-Kohler

## Schriftlesungen

**Sa, 10. Dezember:** Eulalia von Mérida  
Sir 48, 1–4.9–11; Mt 17, 9a.10–13

**So, 11. Dezember:** 3. Adventssonntag (Gaude-te)  
Jes 35, 1–6a.10; Jak 5, 7–10; Mt 11, 2–11

**Mo, 12. Dezember:** Unsere Liebe Frau in Gua-dalupe  
Jes 7, 10–14; 8, 10; Lk 1, 39–48

**Di, 13. Dezember:** Luzia  
2 Kor 10, 17 – 11, 2; Mt 25, 1–13

**Mi, 14. Dezember:** Johannes vom Kreuz  
Jes 45, 6b–8.18.21b–25; Lk 7, 18b–23

**Do, 15. Dezember:** Lukas Etlin  
Jes 54, 1–10; Lk 7, 24–30

**Fr, 16. Dezember:** Adelheid  
Jes 56, 1–3a.6–8; Joh 5, 33–36

## Hausgebet im Advent

Die Strassen sind weihnachtlich geschmückt, die Geschäfte sind übertoll mit Artikeln rund um Advent und Weihnachten, die Briefkästen täglich gefüllt mit Prospekten von Geschenkartikeln für Klein und Gross. Für viele bedeutet diese Zeit erst einmal Stress und Hektik, endlose Pendenzenlisten, die es abzarbeiten gilt.

Für andere, die aus irgendeinem Grund benachteiligt sind, ausgegrenzt oder anderes erleiden, bedeutet diese Zeit zuweilen Trauer darüber, sich nichts leisten zu können, zu keiner Gemeinschaft zu gehören, ausgeschlossen oder einsam zu sein von den Annehmlichkeiten des Wohlstandes.

Und dann gibt es viele, die sich auf das Weihnachtsfest freuen, auf das Zusammensein mit Familie und Freunden, auf die Geschenke, vielleicht auch auf die besonderen Gottesdienste um das Fest herum.

Wie die persönliche Situation auch aussehen mag, Momente der Ruhe und Besinnung tun immer gut. Das Hausgebet im Advent ist eine Möglichkeit, sich innerlich auf Weihnachten einzustimmen, allein oder in Gemeinschaft mit Freunden, mit der Familie, in einer Gruppe.

*Gott, Licht im Dunkel dieser Tage,  
Damals, bevor Jesus kam, wusste keiner, wann  
es geschehen würde.*

*Einige erwarten dich, Johannes der Täufer,  
Maria, Josef.*

*Auch heute warten Menschen, solche, die dich kennen,  
und solche, die dich nicht kennen.*

*Komm und zeige dich in unserer Zeit.*

*Komm und tröste die Traurigen.*

*Komm und bring Gerechtigkeit und Frieden.*

*Komm Jesus Christus, wir warten auf dich.*

*Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz*

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



## Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

**TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.**

## Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



## Gottesdienste im Dezember 2016

**Sonntag, 11. Dezember**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Mittwoch, 14. Dezember**  
19.30 Uhr: Friedens-meditation

**Donnerstag, 15. Dezember**  
07.00 Uhr: Roratogottesdienst.  
Anschliessend Morgenessen.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Solothurn  
Aktiv in Ihrer Region!

Am 15. Dezember 2016, um 19.00–21.00 Uhr im SRK  
Kurslokal, Hammerallee 19, Olten

Thema; Einschränkung im Alter - Inkontinenz

Kosten; Fr. 12.00

Zielgruppe; Pflegende Angehörige, Interessierte die ältere Menschen zu Hause pflegen

## krebsliga solothurn

Trauercafé...  
Treffpunkte für trauernde Angehörige

«Nein, das kann doch nicht wahr sein...» Dieser Satz drückt aus, was alle erfahren, die den Tod eines geliebten Menschen erleben müssen. Trauer und Bitterkeit – kann man sie überwinden? Soll man sie überhaupt überwinden? Die Krebsliga Solothurn bietet trauernden Angehörigen die Möglichkeit von begleiteten Treffen.

Der Tod eines nahestehenden Menschen bedeutet für die Angehörigen fast immer die schwerste vorstellbare Lebenskrise. Viele Trauernde fühlen sich allein gelassen. Mit ihren Treffen, begrifflich angelehnt an die bekannten «Trauercafés», will die Krebsliga Solothurn Menschen, die etwas Gemeinsames – die Trauer – verbindet, an einem gemeinsamen Ort zusammenbringen. In vertraulicher Atmosphäre können Betroffene ihre Erfahrungen austauschen oder einfach nur dabei sein.



Leitet das «Trauercafé»: Daniel Emmenegger, MAS Palliative Care, Trauerbegleiter

## Trauercafé Herbst 2016 in Olten

Sechs Treffen  
Jeweils mittwochs, 18.30 – 20.30 Uhr,  
letzter Abend bis 21 Uhr

Daten  
19. Oktober, 2. November, 16. November,  
30. November, 14. Dezember 2016  
und 11. Januar 2017

Weitere Infos und Anmeldung:  
Krebsliga Solothurn, Telefon 032 628 68 10

Krebsliga Solothurn · Hauptbahnhofstrasse 12 · 4500 Solothurn · Tel. 032 628 68 10 · Fax 032 628 68 11  
info@krebisliga-so.ch · www.krebisliga-so.ch · Spendenkonto PK 45-1044-7

## OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

20 Minuten  
für den Frieden  
zur Marktzeit



Jeden Donnerstag  
während dem Markt  
10.00 Uhr

neu: ab 27. Oktober 2016  
Klosterkirche Olten  
Klosterplatz

## Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

Samstag, 10. Dezember

**Fenster zum Sonntag.** Krank und verlassen, SF2, 16.40/WH; So 08.45

**Wort zum Sonntag**

Catherine McMillan, ev.ref.  
SRF1, 20.00

Sonntag, 11. Dezember

**Katholischer Gottesdienst** aus der Krankenhauskapelle St. Marienwörth in Bad Kreuznach, ZDF, 09.30

**Sternstunde Religion**

Röm.-kath. Gottesdienst aus der Kirche

St. Peter in Will mit Pfarrer Roman Giger, SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**

SRF1, 11.00

**Die Herbstzeitlosen**, 3sat, 14.25

**Gott und die Welt**

Lieder zum Advent, ARD, 17.30

Mittwoch, 14. Dezember

**Stationen.** Ein Geschenk für den Papst  
BR, 19.00

**Kann man Gott beleidigen?**

ARTE, 22.05

## Radio 10.12.16–16.12.16

Samstag, 10. Dezember

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Carol Blanc  
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40  
Musigwälle 531 8.30

**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der röm.-kath. Kirche Gähwil SG  
Radio SRF1, 17.30

Sonntag, 10. Dezember

**Perspektiven.** Wo Jesus laufen lernte  
Radio SRF2, 08.30 /WH; Do 15.00

**Röm.-kath. Predigt**

Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach  
Radio SRF2 Kultur, 09.30

**Ev.-freikirchl. Predigt**

Pastor Christian Ringli, Bewegungs-Plus, Konolfingen  
Radio SRF2 Kultur, 09.45

**Glauben. Kein Laut, nirgends**  
SWR2, 12.05

**Musik für einen Gast.** Thierry Carrel,  
Herzchirurg, Radio SRF2, Kultur, 12.35